

# Karate Aktuell

KDNW Karate-Dachverband Nordrhein-Westfalen e.V.



23. Jahrgang K 6466 F 22 Medaillen für KDNW-Nachwudhs bei der DM in Berlin







# Leistungssport



Jacqueline Schweichert aus Halle auf Platz eins, Shara Hubrich aus Bad Sassendorf auf Platz zwei bei der DM Jugend Kumite -47 kg.



Deutscher Meister im Kumite -52 kg der Jugend: Marian Dreier vom USC Duisburg



Das Kata-Team aus St. Arnold mit Dominik Becker, Artur Oborovski und Lucas Maurer erreichte den Bronze-Platz.



Alina Underberg vom Taiko Dojo Oberhausen erreichte bei der DM der Juniorinnen +59 kg Deutsche Vizemeisterin.

Bild: Ralf Wolbers, alle Fotos S. 2: Ralf Wolbers



Max Bauer wird Deutscher Meister im Kumite -63 kg der Jugend



Geballte Kampfrichter-Kompetenz, die für den Verlauf der DM mit verantwortlich ist!



Geschafft!!! Nach hartem Training und intensivem Wettkampftag sind die Mädels der KG Rheinland und ihr Trainer Alexander Heimann am Ziel: Deutsche Meisterinnen im Kumite-Team 2012!

### Aus dem Verband

Kara-Games in Gelsenkirchen	4
nternationaler Sommerlehrgang in Kamen	5
LSB: Willi-Weyer-Sportschule Hachen wieder eröffnet	6
Neue Vereine	6
Neue Dan-Graduierungen	7
DKV Sound-Kumite 2.0 Seminar in Duisburg	8
Trainer-Spezial-Seminar Shotokan in Bochum	9
GOJU-Ryu Stilrichtungs-Lehrgang mit 4 A-Prüfern	9

### Leistungssport

Medaillenregen bei der DM Jugend & Junioren	10
Erfolgreiche Saison für Budokan Bochum	12
Internationaler Deutscher GOJU-Ryu Cup	12
Ehrung für Nika Tsurtsumia	13

### Aus den Dojos

OWL Karate-Camp	14
Budokan Bochum mit Kata-Marathon und Festival des Sports	14
LG und Dan-Prüfung in Bergisch-Gladbach	15
Capoeira in Hamm	15
Bornheim genießt alkoholfrei, Kampfkunst für Kids	18
Kata- und Bunkai-LG in Bonn	19
KARATE-Praxis in Montabaur	20
Dan-Prüfung in Geldern	20
NRW-Karate-Do Meeting mit Claude O. Rudolph	21
Im Zeichen des Tigers	21
Sommerlehrgang mit NRW-Größen in Gerolstein	22
Abwehr gegen bewaffnete Angriffe in Essen	23
Lothar Ratschke begeistert auf Mallorca	24
Sportlicher Saisonausklang in Gelsenkirchen	25

### Termine

Übersicht	16
Lehrgangs- und Bildungsplan des KDNW	ab Seite 26
Ausschreibungen der Doios	ab Seite 30



# Kara-Games No. 2 im Karate-Dojo Gelsenkirchen-Buer

### Sound-Karate im Wettkampf für Kinder

Bei den diesjährigen Kara-Games konnten wieder zahlreiche Medaillen an den Karate-Nachwuchs überreicht werden, der dies mit Freude und strahlenden Kinderaugen quittierte. Mit zwei ersten und einer dritten Platzierung war Kevin Schmidt vom Karate-Dojo Dortmund der insgesamt erfolgreichste Teilnehmer. Er erhielt dafür den Ehren-Pokal für den besten Teilnehmer der Veranstaltung.

Die Kara-Games sind Teil des Sound-Karate-Konzepts des DKV. Dies ist ein moderner, variantenreicher Ansatz für das Karate-Kindertraining, bei dem einfache Geräte und Musik motivationsfördernd zum Einsatz kommen.

Das landesweit ausgeschriebene Turnier richtete sich an Kinder im Alter von sechs bis zwölf Jahren. Für die meisten Kinder handelte es sich um ihren ersten Turnierbesuch überhaupt. Anders als im sonstigen Wettkampfgeschehen standen bei den Kids hier nicht Kata und Kumite auf dem Programm, sondern eine breite Prüfung von motorischen, koordinativen und allgemeinsportlichen Fähigkeiten mit und ohne Einsatz von Karatetechniken. Dazu wurden die jungen Sportler in einen Mehrkampf

geschickt, der die Disziplinen Parcours, Kumite am Ball sowie 4er-Blöcke nach Taktvorgabe umfasste.

Im Parcours mussten verschiedene allgemeinsportliche Übungen fehlerfrei und in möglichst kurzer Zeit absolviert werden. In der Disziplin Kumite am Ball kam es zum direkten Vergleich mit ieweils einem anderen Teilnehmer der Gruppe. Je zwei Kinder zeigten vielfältige Karate-Techniken, die möglichst nah und korrekt gegen einen Ball ausgeführt wurden. Der Zweikampf wurde durch drei offizielle Kampfrichter mit Handzeichen entschieden. Die Disziplin 4er-Blöcke schließlich umfasste die Ausführung von vier frei gewählten Karate-Techniken, die rhythmisch hintereinander und möglichst korrekt vorgetragen werden mussten. Auch hier erfolgte der direkte Vergleich zweier Wettkämpfer miteinander, den die Kampfrichter durch Handzeichen entschieden.

Die Kampfrichter legten Wert auf nachvollziehbare Bewertungen und luden die Kinder, Eltern und Betreuer explizit ein, einzelne Entscheidungen bei ihnen zu hinterfragen und somit zielgerichtetes weiteres Üben im Trainingsbetrieb zu ermöglichen.

Der Ausrichterverein KD Gelsenkirchen-Buer unter Leitung von Rainer Katteluhn hatte auch in diesem Jahr wieder für optimale Turnierbedingungen mit ansprechendem Ambiente und reichlich Verpflegung gesorgt.

Der Wettkampf wurde von vielen Offiziellen des Karate-Dachverbandes Nordrhein-Westfalen begleitet. So war Rainer Katteluhn auch in seiner Funktion als Vizepräsident des KDNW gefordert und richtete einige Worte an die zahlreichen Teilnehmer, genauso wie Sportdirektor Stefan Krause, der zur Unterstützung des Projektes aus Lemgo angereist war. Als Kampfrichter fungierten die Offiziellen Dieter Koch, Markus Kazmierowski und Berthold Jansen. Durch die Veranstaltung führte routiniert und gut vorbereitet Selina Blaschke. Sie freute sich wie alle anderen über die rundum gelungene Veranstaltung. Am Ende waren sich alle einig, dass es 2013 wieder KaraGames in Gelsenkirchen-Buer geben soll. Sportdirektor Stefan Krause äußerte: "Ein tolles Turnier für die Jüngsten" und Vizepräsident Rainer Katteluhn meinte: "Ein erfolgversprechendes Konzept mit Potenzial".

### Gabriele Walhöfer

Das Foto zeigt fröhliche Turnier-Einsteigerinnen und -Einsteiger mit den Funktionären und Organisatoren im Hintergrund.



# Sommerlehrgang 2012 in Kamen

Als vor 23 Jahren der 1. Internationale GOJU-Ryu Karate-Do-Lehrgang in Kamen stattfand, ahnte Fritz Nöpel bestimmt nicht, dass diese Veranstaltung einmal so erfolgreich werden würde. Aus den guten Kontakten, die von Anfang an zu den Dojos in Japan und in Süddeutschland bestanden, entwickelte sich die Idee, einmal im Jahr zu einem Austausch der Vereine einzuladen, immer auch in Verbindung mit einer Dan-Prüfung.

Mittlerweile ist das jährliche Treffen in Kamen längst eine feste Größe in der Karate-Szene und wird von Teilnehmern aus ganz Deutschland und dem Ausland besucht. Dieses Jahr hatten wir circa 600 Gäste, darunter auch Sportler aus Kamens Partnerstadt Beeskow (Brandenburg) sowie aus der Schweiz, Österreich und den Philippinen. Auffällig war nach den Worten von Fritz Nöpel, dass 185 Teilnehmer ab 40 Jahren und 65 Teilnehmer ab 50 Jahren dabei waren. Dies zeigt einmal mehr, dass Karate auch mit zunehmendem Alter noch ausgeübt werden kann.

Am 17. Mai wurde der Lehrgang traditionell mit den Grußworten des Kamener Bürgermeisters Hermann Hupe eröffnet. An dieser Stelle noch einmal unser ausdrücklicher Dank an die Stadt Kamen, die es uns wieder ermöglicht hat, die Turnhallen und das Gelände der Gesamtschule zu nutzen. Ansonsten wäre ein Lehrgang in dieser Größenordnung nicht durchführbar.

Insgesamt 12 Lehrer boten von Donnerstagmittag bis Samstagabend ein weit gefächertes Programm für alle Graduierungen, so dass jeder die Gelegenheit hatte, die große Vielfalt unserer Stilrichtung kennenzulernen. Ob nun die "Bedeutung der Bubishi", die "Bildersprache der Kata", "Selbstbehauptung und Selbstverteidigung" oder "Methodik der Prüfungsvorbereitung" – die hier nur beispielhaft genannt seien bei dieser großen Auswahl an Themen fiel es manchem Teilnehmer schwer sich zu entscheiden.

In den Pausen konnten die Sportler sich bei Kaffee und Kuchen oder mit Leckereien vom Grill stärken. Die Helfer vom Kamener Verein sind ein gut eingespieltes Team, so dass von der organisatorischen Seite her alles glatt über die Bühne ging. Und auch das Wetter spielte mit, denn bei angenehm sommerlichen Temperaturen ließ es sich sowohl in den Hallen als auch draußen an den Ständen gut aushalten.

Unbedingt erwähnt werden muss noch die diesjährige Dan-Prüfung, die von allen Teilnehmern erfolgreich absolviert wurde: Horst Nehm und Klaus Fingerle erwarben den 7. Dan, Thomas Richter und Horst-Dieter Espeloer den 6. Dan und Thomas Richtsteig den 5. Dan. Herzlichen Glückwunsch.

Insgesamt war unser Sommerlehrgang eine rundum gelungene Veranstaltung.

Hoffentlich seid ihr nächstes Jahr alle wieder dabei.

Heike Buck, KKB e.V.

Gut besucht waren die Trainingseinheiten beim Internationalen Sommerlehrgang in Kamen, hier tummeln sich stets eine große Menge Dan-Trägerinnen und -Träger. Hier vorn im Bild die Mitglieder des KDNW-Präsidiums, Geschäftsführer Horst Nehm und Schatzmeister Dr. Fritz-Peter Schlüter.



# Sportschule Hachen wieder eröffnet LANDESSPORTBUND NORDRHEIN-WESTFALEN



Ministerin Schäfer und LSB-Präsident Schneeloch weihten Erweiterungsbau der Willi-Weyer-Sportschule in Hachen ein

Sportministerin Ute Schäfer hat Anfang Juli gemeinsam mit dem Präsidenten des Landessportbundes NRW Walter Schneeloch den Erweiterungsbau der Willi-Weyer-Sportschule in Sundern-Hachen eingeweiht. In der größten Einrichtung des Landessportbundes NRW wurde das Übernachtungsangebot erweitert und verbessert. Neben 17 neuen Einzelzimmern und vier Doppelzimmern - davon drei behindertengerecht - gibt es zusätzliche Seminar- und Gruppenräume. Das Gebäude wurde zudem energetisch saniert und nutzt jetzt dank einer größeren Geothermieanlage noch stärker Erdwärme zum Heizen.

Die Kosten für den Erweiterungsbau und die energetische Sanierung belaufen sich auf insgesamt 4,6 Millionen Euro, wobei das Land Nordrhein-



v.l.:. Dr. Michael Schult, stellv. Landrat Hoachsauerlandrat, Ute Schäfer, Ministerin für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes NRW, Walter Schneeloch, Präsident des Landessportbundes Nordrhein-Westfalen, Dr. Christoph Niessen, Vorstandsvorsitzender des Landessportbundes NRW

(c) LSB NRW | Foto: Andrea Bowinkelmann

Westfalen rund 2,5 Millionen Euro beigesteuert hat. "Mit der Erweiterung und der energetischen Umstellung auf Tiefenwärme haben wir die Willi-Weyer Schule in Hachen zeitgemäß nachrüsten können. Bei rund 27.000 Übernachtungen im Jahr ist die Sportschule

Hachen als Aus- und Fortbildungshaus für den Sport und andere interessierte Gäste noch attraktiver aufgestellt als bisher", so LSB-Präsident Walter Schneeloch.

"Durch die gelungenen Baumaßnahmen bietet das modernisierte Haus ietzt noch besse-Möglichkeiten, re sich fortzubilden, auszutauschen und gemeinsam Sport zu treiben. Schon heute belegt die hohe Zahl an Übernachtungen von jungen Menschen eindrucksvoll, dass gerade sie auch gerne gemeinsam ihre Ferien und die Freizeit verbringen", erklärte Sportministerin Schäfer.

Die Willi-Weyer-Schule mit ihren drei Teileinrichtungen Sportschule, Feriendorf und Bootshaus bietet sich an für Aus-, Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen im und außerhalb des Sports, Tagungen, Schulungsveranstaltungen, Mitarbeiter/innen-Fortbildungen, Klassenfahrten, Familienfreizeiten, Erholungsaufenthalte und vieles andere mehr. Fachverbände, die Stadt- und Kreissportbünde und Sportvereine nutzen die Sportschule für ihre Qualifizierungs- und Freizeitmaßnahmen.

Aber auch Anbieter außerhalb des Sports können die Angebote für Schulungsmaßnahmen, Mitarbeiter/innen-Fortbildungen, Tagungen buchen.

> Eine Information des LandesSportBundes NRW

# **Neue Vereine im KDNW**

Kyokushin-Karate-Heiwa e.V.

c/o Niyom Frings

Bergstr. 10, 52152 Simmerath

Tel: (0172) 93 86 83 8

E-Mail: kyokushin-karate-heiwa@arcor.de DKV-Nr. 5246 Stilrichtung: Kyokushin Karate

### Budo Club Tyan Shan e.V.

Ravil Gayazov

Am Neumarkt 31, 45663 Recklinghausen

Tel. 02361-8495200

DKV-Nr. 5229 Stilrichtung: Kyokushin Karate

Deutsche Kyokushin Karate Vereinigung e.V.

Sportcenter Bushido

Sechtemer Str. 5, 50968 Köln

Tel. 02204-48 38 98

DKV-Nr. 5158 Stilrichtung: Kyokushin Karate

Königsborner SV 1889/1911 e.V., Abtl. Karate

Markus Sobotta

Am Gasometer 6, 59425 Unna DKV-Nr. 5249 Stilrichtung: Goju-Ryu E-Mail: markus.sobotta@yahoo.de

Tel: 02303-25 40 87

# Neue Dan-Graduierungen

5. Dan		
Czarra Karsten	Shotokan	Gelsenkirchen
4. Dan		
Gastager Fredy	Shotokan	Wuppertal
Günes Adem	SOK	Leverkusen
Günes Davut	SOK	Leverkusen
Matheis Martin	Shotokan	Bonn
3. Dan		
Alders Jürgen	SOK	Bad Münstereifel
Broich Heinz	SOK	Bad Münstereifel
Dreyer Volker	SOK	Overath
Froeschke Roswitha	Shotokan	Geldern
Gäßler Eveline	SOK	Overath
Hagelstein Michael	Shotokan	Geldern
Koch Udo	SOK	Kall
Körsten Thomas	Shotokan	Mönchengladbach
Dr. Krell Ulrich	SOK	Porz
Matiasczyk Thomas	Shotokan	Geldern
Prof. Dr. Schulte-Bunert Kai	Shotokan	Bergisch-Gladbach
Tostes Oliver	Shotokan	Bergisch-Gladbach
Zanders Jutta	SOK	Overath
2. Dan		
Bernhardt Rebecca	GOJU-Ryu	Asseln
Blechinger Andreas	Shotokan	Waldbröl
Coesfeld Marcus	GOJU-Ryu	Oespel-Kley
Kersting Sascha	GOJU-Ryu	Asseln
Kuralus Gerd	Shotokan	Schloss Holte Stu- tenbrock
Köhler Christian	GOJU-Ryu	Ibbenbüren
Rafi Zahra	Shotokan	Bonn
Rammin Michael	Shotokan	Wuppertal
Reichard Georg	Shotokan	Bonn
Reintgen Anna	GOJU-Ryu	Asseln
Reintgen Eva	GOJU-Ryu	Asseln
Schild Burkhard	SOK	Düren
Schmidt Lutz	Shotokan	Bergisch-Gladbach
Stregger Eduard	Shotokan	Bonn
Uckermann Manfred		
	Shotokan	Köln
Werner Andreas	Shotokan GOJU-Ryu	Köln Oespel-Kley

1/1
Mohr, Wagner
Milner, Herbst
Mansky, Pflüger
Weichert, Karras
Nöpel, Jordan, Dr. Lohmann
Riegauf, Höner-Girnstein
Karamitsos, Maas
Özdemir, Keles
Imai, Buchwald
Schauenberg, Binder, Zschammer
Bork, Froeschke
Karamitsos, Sosniok



Die neuen Dan-Träger aus Bonn-Beuel nach ihrer Prüfung in Geldern.

1. Dan		
Dr. Askeridis Lazaros	Shotokan	Bocholt
Bekemeier Ralf	GOJU-Ryu	Asseln
Broichmann Rene	SOK	Düren
Burde Michael	Shotokan	Bonn
Classen Maren-Jill	Shotokan	Bergisch-Gladbach
Ernst Eugen	Shotokan	Bonn
Gehrke Felix	SOK	Overath
Guttkowski Rafael	Shotokan	Geldern
Held Peter	Shotokan	Minden
Irlenbusch Caroline	SOK	Overath
Köstler Michael	Shotokan	Bergisch-Gladbach
Lanwehr Uwe	Wado-Ryu	Münster
Lehning Arne	SOK	Bonn
Lim Markus	Shotokan	Brühl
Linnemann Karsten	Shotokan	Minden
Müller Martin	SOK	Erftstadt
Netti Fabrizio	GOJU-Ryu	Witten
Pittscheidt Michael	SOK	Bad Münstereifel
Rohde Fabian	SOK	Neukirchen-Vluyn
Ruffert Susanne	SOK	Düren
Rupp Michael	Shotokan	Bonn
Röring Timo	GOJU-Ryu	Witten
Schnare Alexander	Shotokan	Emmerich
Schwesig Beate	Shotokan	Bonn
Tenbeitel Andreas	GOJU-Ryu	Vreden
Vrbanic Christian	SOK	Neukirchen-Vluyn
Vrbanic Daniel	SOK	Neukirchen-Vluyn
Westhofen Jonathan	Shotokan	Bonn
Westhofen Lydia	Shotokan	Bonn

Kein Anspruch auf Vollständigkeit!



Kristin Weinekötter vom Verein Kisaki Karate-Do Münster übt sich in den Technikvarianten des Sound-Karate Konzepts.

Christian Grüner leitet DKV-Seminar mitten im Ruhrgebiet – Karateka aus allen Ecken NRWs und aus Rheinland-Pfalz sind dabei.

"Wie kann ich Kumite an Kinder vermitteln, am besten abwechslungsreich, verletzungsfrei und ohne Verdruss wegen hoher Wiederholungszahlen?" Fragen wie diese hatten die Karateka am 02. Juni 2012 nach Duisburg gezogen, um am Seminar "Sound-Kumite 2.0" des Deutschen Karate Verbandes teilzunehmen.

Antworten lieferte einer der erfolgreichsten Kumite-Athleten des DKV, Christian Grüner, der sein Leben dem Karate verschrieben hat. Seit vielen Jahren gibt er Training, insbesondere auch Kindertraining, ist Sport- und Biologielehrer, A-Trainer, Sound-Karate-Multiplikator und nicht zuletzt DKV-Medienreferent. Christian Grüner leitete den Seminartag souverän und enorm strukturiert. Dadurch war es den Teilnehmern möglich, ständig den roten Faden wieder zu erkennen.

Ein guter Mix aus Theorie und Praxis forderte die Teilnehmer ohne sie zu überfordern. Nach einer relativ kurzen theoretischen Einstimmung über Zielgruppen-Bewusstsein und alltägliche Herausforderungen in Dojoleitung und Kindertraining bzw. dem Einbeziehen der Eltern zog die Gruppe um in eine Halle der Sportschule Wedau. Hier zeigte sich Christians Können ganz

besonders. Ausgehend vom Einfachen zum Komplexen holte er seine Teilnehmer ab und brachte sie wohldosiert zum Schwitzen, erinnerte stets daran, warum welche Übung zu welchen Zeitpunkten mit welchen Zielgruppen sinnvoll ist und welche nicht. Er band die klassischen Trainingsmittel des Sound Karate ein, also Bälle zum Werfen und Fangen, Bälle an Stativen, um Techniken daran zu üben, Springseile für Kondition und Koordination aber auch weitere, einfache Hilfsmittel, mit denen das Kindertraining bereichert werden kann.

Abgerundet wurde das Seminar

durch ein ausführliches Skript, das zum Nachlesen einlädt.

Christian Grüner und Lukas Grzella sind die Multiplikatoren des DKV, die das Sound-Karate-Konzept in seiner aktuellen Form in den Landesverbänden unterrichten. Die beiden ehemaligen Nationalmannschaftskämpfer haben in der Vulkaneifel (Rheinland-Pfalz) ein Dojo gegründet, das bereits nach kürzester Zeit beachtliche Wettkampferfolge bei den Jüngsten einfahren konnte.

Text und Fotos Judith Niemann



# Trainer Spezial Seminar im Budokan Bochum

Am 23.06.2012, fand in den Räumlichkeiten des Budokan Bochum ein Trainer Spezial-Lehrgang statt. Bernd Milner, 8. Dan und Shotokan Stilrichtungsreferent im KDNW, führte die rund 30 Teilnehmer aus Nordrhein-Westfalen in die Grundlagen des methodischen Trainings ein.

Dieses Training in Theorie und Praxis ist insbesondere für Anfängergruppen konzipiert. Im ersten Teil wurde den Trainern viel Wissenswertes über den Shotokan-Stil, seine Herkunft und seine Veränderungen vermittelt. Weitere Themen waren der Aufbau von Grundständen im Zenkutsu-, Kiba- und Kokutsu-Dachi. Hier wurden die Länge, Winkel und Schwerpunkte exakt gezeigt und weitere Methoden zum Thema korrekte Armtechnik, Ausholposition, Ausführ-Bewegung und Endposition erlernt.



Am Nachmittag gab es zahlreiche Tipps, Tricks und Kniffe, die darauf ausgelegt waren, von vornherein Fehler zu vermeiden. Zum Thema Kata wurden die einzelnen Teile in Sequenzen aufgeteilt und hinterher von den Trainern in Form der Heian Shodan gelaufen. Bernd Milner gelang es, den Teilnehmern neue Anregungen und Impulse, mit auf den Heimweg zu geben. Das Seminar wird als Lizenz-Verlängerung mit acht Übungsstunden anerkannt und steht für Mittel- und/ oder Oberstufen in Planung.

Christian Grellmann, Bianca Hassa (SKD Bad Salzuflen)

# GKD Lehrgang am 07.07.2012 in Kamen



Die vier A-Prüfer Christian Winkler, Christian Krämer, Ludger Niemann und Horst Nehm hatten die Idee, eine Lehrgangsreihe zu entwickeln, die zweimal im Jahr stattfinden soll. Der Ausgangspunkt war, dass die A-Prüfer Fehler bei den Dan-Prüfungen festgestellt wurden, wobei die Fehler nicht so sehr individuelle sondern grundsätzliche Fehler in der Breite der Karatekas sind.

Das Prüfungsprogramm soll in dieser Reihe der rote Faden sein. Hierbei stehen Basisfertigkeiten im Mittelpunkt und nicht so sehr die jeweiligen Prüfungskombinationen. Die erste Einheit beschäftigte sich mit dem Kihon-Ido und den Ständen. Jeder Prüfer stellte in ca. 20-minütigen Seguenzen die Grundlagen vor. Dabei thematisierte Horst Nehm den Zenkutsu Dachi, Christian Winkler den Sanchin Dachi, Christian Krämer den Shiko Dachi und Ludger Niemann den Neko Ashi Dachi.

Nach einer kurzen Pause ging es in der 2. Einheit mit den Partnerformen weiter. Ludger begann mit Kumite Ura. Am Beispiel von Kumite Ura Nr. 1 wurde die grundsätzliche korrekte Ausführung erarbeitet. Horst Nehm führte die Partnerformen mit Nage Waza weiter. An der entschärften Nage Nr. 4 (Zuki statt Nukite, Lernform für die Kyu Grade) wurde vor allem das richtige Distanzgefühl geübt. Christian Krämer schloss sich mit dem Shiai Kumite an. Er stellte einfache Angriffskombinationen vor, die auch von "Nicht"-Turnierkämpfern im Prüfungsteil Shiai Kumite gezeigt werden können. Christian Winkler schloss die Einheit mit dem Prüfungsteil SV ab. Zunächst stellte er die Ausgangssituation vor, die in der Prüfung gezeigt werden soll. Am Beispiel "Der Gegner hat bereits gepackt" wurden diese Grundsätze erprobt.

Ein Fortsetzungslehrgang mit dem Schwerpunkt Kata und Kata Bunkai ist für den Herbst 2012 geplant.

Diese erste neue Lehrgangseinheit endete mit einer Abschlussdiskussion der Teilnehmer.

**Heike Buck** 

# Medaillenregen bei der DM Jugend & Junioren

Mit überragenden Erfolgen kehrten die nordrhein-westfälischen Karateka von den Deutschen Jugend- und Juniorenmeisterschaften aus Berlin zurück.

Kein anderer Landesverband des Deutschen Karate Verbandes kehrte mit mehr Medaillen heim als die Vereine aus Nordrhein-Westfalen. Im Medaillenranking landete der KDNW bei den Junioren auf dem dritten Platz und in der Jugend wie im Vorjahr auf Platz 1. Gemessen an der Zahl der Platzierungen war das nochmals eine Steigerung gegenüber der schon 2011 atemberaubenden Bilanz.

Mehr als 100 Sportler aus über dreißig Vereinen unseres Landes waren mit ihren Trainern und Schlachtenbummlern nach Berlin zu den Deutschen Meisterschaften angereist. Die Wettkampfhalle, das Sportforum Hohenschönhausen, eine von außen etwas derangiert wirkende riesige Sportarena, die zum Komplex des Olympiastützpunktes Berlin gehört, präsentierte sich im Innenraum mit einer 18m hohen Decke weitläufig und großzügig ausgestattet. Der Berliner Karateverband hatte in Kooperation mit dem Team des DKV die Halle in einen dem Anlass entsprechendem angemessenen Zustand versetzt.

### Der erste Wettkampftag gehörte den lunioren.

Im Kata-Einzel-Wettbewerb konnte sich leider keiner unserer Athleten trotz ansprechenden Leistungen in die Medaillenrunden durchsetzen. Im Kata-Team-Shiai platzierten sich jedoch gleich mehrere Mannschaften. Die Jungen vom TuS St. Arnold in der Aufstellung Artur Oborovski, Dominik Becker und Lucas Maurer schieden im Viertelfinale knapp aus, sicherten sich dann aber in der Trostrunde mit Können und etwas Glück den Bronzeplatz. Die Mädchen-Teams vom BSC Oberhausen wurden nach guter Leistung Fünfte, die vom TuS St. Arnold Siebte.

Im Kumite ging es im Anschluss ordentlich zur Sache. Im Einzel bis 61 kg erreichte Can Güler, Taiko Dojo Oberhausen, souverän das Finale, das er ebenso mit 1:0 und taktisch guter

Leistung gewinnen konnte. Er knüpfte nahtlos an seinen letztjährigen Titelgewinn in der Jugend an. Zusätzlich in dieser Klasse platziert war Bujar Preteni vom Ruhr Dojo Essen, der sich mit hervorragenden Fußtechniken aufs Siegertreppchen katapultierte und mit der Bronzemedaille im Gepäck heim ins Ruhrgebiet fuhr.

In der Klasse bis 68kg hätte es leicht zu einem reinen NRW-Finale kommen können. Aber sowohl Denis Laschitzky, Oberberg-Karate Gummersbach, als auch Konstantin Sidlovski, 1.KC Bergisch-Gladbach, verloren beide ihre Semifinalkämpfe denkbar unglücklich durch Kampfrichterentscheid nach Verlängerung. Beide krönten aber ihre starken Vorstellungen durch Siege im jeweiligen Kampf um den dritten Platz und holten sich die beiden Bronzemedaillen. Weitere vordere Platzierungen erreichten Toni Koenemann, Ruhr Dojo Essen, und Jannik Finke, Karate Dojo Hüllhorst, im Schwergewicht. Toni wurde bei seiner ersten DM-Teilnahme Fünfter, Jannik Siebter, Ebenfalls auf den siebten Platz gelangte Albert Bernhardt, Oberberg Karate Gummersbach, in der Kategorie bis 68 kg.

Besonders starke Leistungen zeigten die Kumite-Juniorinnen. In der Klasse bis 53kg erreichte Ezgi Kaya, USC Duisburg, das Finale. Sie unterlag dort leider, wobei der Kampfverlauf durchaus auch ein anderes Urteil zugelassen hätte. In dieser Kategorie wurden Damla Dogan, 1.KC Bergisch-Gladbach, zudem Dritte und Sevil Demir, Rheinberg-Karate Bergisch-Gladbach, Fünfte.

In der Klasse +59kg drehten die NRW-Starterinnen richtig auf. Alina Underberg, Taiko Dojo Oberhausen, schaffte es mit stets überlegener Kampfführung zum vierten Mal in Folge ins Finale. Sie wurde diesmal nach knapper Niederlage Deutsche Vizemeisterin. Mit Denise Rottewert, TuS St. Arnold, und Katharina Kemmet, Oberberg Karate Gummersbach, erreichten gleich zwei Kämpferinnen aus NRW den 3.Platz. Denise Rottewert rollte die Trostrunde von hinten auf, nachdem sie in der zweiten Runde 0:1 gegen Alina unterlegen war, gewann drei Kämpfe nacheinander und damit Bronze. Katharina Kemmet tat es ihr, mit unbändigem Siegeswillen kämpfend, gleich, obwohl sie noch zwei Tage zuvor mit Fieber das Bett gehütet hatte. Später zeigte sie im Kumite-Team-Wettbewerb nochmals ihre Klasse, wo sie trotz Nachwirkungen der Erkrankung, selbstverständlich in ihrem Kampfeifer nicht zu bremsen war.

In der Kategorie bis 59kg schrammten Viviane Hähne, Satori Solingen, als 5.-te und Sandra Wiegers, Chikai Karate Wettringen, als 7.-te nur knapp an den Medaillenrängen vorbei.

Zum emotionalen Highlight des Tages wurde der Kumite-Team Wettbewerb. Alexander Heimann hatte mit der Kampfgemeinschaft Rheinland ein großartiges Team zusammengestellt. In spannenden Gefechten erreichten Sevil Demir, Michelle Höller, Aneet Kahlon, Ezgi Kaya und Katharina Kemmet das Finale. Im Viertelfinale gegen Waltershausen musste sogar ein Stichkampf entscheiden, den Ezgi Kaya mit optimaler Kampfführung letztendlich klar für die KG Rheinland entschied. Im Finale gewann dann Katharina Kemmet direkt den ersten Kampf und Aneet Kahlon machte als zweite Kämpferin, taktisch gut eingestellt, den Deutschen Meistertitel klar.



Außerdem im Kumite-Team noch auf Platz sieben: die KG Halle/Wettringen mit Larissa Knollmann, Adshayah Kupendiran, Finja Wehmeier und Sandra Wiegers.

Nach den guten Leistungen der Junioren folgten am Sonntag die Jugendlichen.

Im Kata-Einzel kam Sina Weinland, Budokan Bochum, bis ins Halbfinale, wo sie sich ebenso wie im folgenden Kampf um Platz drei knapp geschlagen geben musste. Mit ein bisschen Glück wäre hier mehr drin gewesen. Samira Ardabili, ebenfalls vom Budokan Bochum, verlor gleich ihren ersten Kampf, bekam aber durch die Trostrundenteilnahme, die ihre Gegnerin durch ihre Qualifikation für das Finale ermöglicht hatte, eine weitere Chance. Samira gewann drei Mal in Folge, steigerte sich von Runde zu Runde und unterlag erst im Kampf um den dritten Platz mit 2:3. Auch die dritte Starterin vom Budokan Bochum, Nina di Sabatino, konnte sich als Siebte platzieren. Alle drei haben für die kommenden Jahre hervorragende Leistungsperspektiven.

Nach dem etwas unglücklichen Abschneiden der Mädchen agierten die Jungen mit mehr Erfolg. Roman Lux, Satori Hilden, Artur Oborovski, TuS St. Arnold, und Marvin Finchel, Kensho Neukirchen-Vluyn, kamen alle mit prima Katavorträgen ins Halbfinale. Alle drei zeigten in ihren drei bis vier Vorrunden technisch nahezu perfekte Katas auf höchstem Niveau. Artur und Roman erreichten das Finale; Marvin sicherte sich gegen starke Konkurrenz

unter Abrufung seiner Top-Leistung die Bronzemedaille.

Im reinen NRW-Finale siegte dann Roman Lux mit Goju Shio Dai 3:2 gegen die Sesan von Artur Oborovski. Beide zeigten sich in überragender Form. Von den Kata-Startern aus dem KDNW wird noch einiges zu hören sein.

Im Kumite der Mädchen kam es ebenfalls zu einem inner-nordrheinwestfälischen Duell. Shara Hubrich vom BV Bad Sassendorf gewann mit tollen technischen Kabinettstückchen den einen Pool, Jacqueline Schweichert, Mushin Halle, mit brillanten Gyaku Zukis den anderen. Und im Finale lieferten sie sich den wohl spannendsten Kampf des Tages. Nach mehrfachem Führungswechsel entschied Jacqueline in der letzten Kampfsekunde mit einem zwingenden Gyaku Zuki den Kampf für sich und wurde Deutsche Meisterin im Leichtgewicht.

Bei den Mädchen bis 54kg konnte Özlem Kilic, 1.KC Bergisch-Gladbach, mit Platz sieben eine weitere vordere Platzierung erzielen.

Marian Dreier vom USC Duisburg erreichte, sehr gut eingestellt, und kluger Kampfweise das Finale im dicht besetzten Starterfeld bis 52kg. In gleicher Manier entschied er auch das Finale für sich und wurde Deutscher Meister.

In der Klasse bis 63 kg schaffte es Max Bauer, Taiko Dojo Oberhausen, der letztes Jahr noch bei den Schülern Titelträger war, ins Finale. Durch seinen klaren Erfolg im Finale und den damit errungen Deutschen Meistertitel stehen seine Chancen für eine Europameisterschafts-Nominierung nächstes Jahr sehr gut, da er seinen Hauptkonkurrenten um das EM-Ticket im direkten Duell deutlich distanzierte. Im Kumite -63 kg kam neben Max noch Emre Varli, Budokan Bochum, auf das Siegerpodest. Er erkämpfte sich die Bronzemedaille.

Ihm gleich machten es im Kumite bis 70kg Ogulcan Dogan, 1.KC Bergisch-Gladbach, und Alexander Bäcker, JC Borken, sowie Lukas Sobel, Taiko Dojo Oberhausen, in der Gewichtsklasse darüber. Alle drei wussten voll zu überzeugen und erkämpften sich jeweils den dritten Platz.

Nicht ganz bis auf Treppchen schaffte es Patrick Frank, SC Grün-Weiß Paderborn. Er wurde in der Klasse bis 45 kg Siebter.

Viermal Gold, zweimal Silber und fünfmal Bronze bedeuten Platz eins in der Medaillenwertung der Deutschen Jugendmeisterschaften für Nordrhein-Westfalen.

Die sechs Titel, insgesamt zweiundzwanzig Medaillen und die vielen weiteren vorderen Platzierungen aus Berlin zeigen eindrucksvoll, dass die Aktiven, Trainer und Vereine aus Nordrhein-Westfalen auf breiter Basis sehr gute Arbeit machen, erfolgreich sind und in den nächsten Jahren einiges erwarten lassen.

**Stefan Krause** 

Alle Ergebnisse sowie eine Menge Fotos findet ihr im KDNW-Internet und auf unserer facebook-Seite!



"Danke Alex" steht auf dem Schild, das Ezgi Kaya stellvertretend für die KG Rheinland hoch hält. Gemeint ist ihr Trainer Alexander Heimann, der die Mädchen zusammen geschweißt hat. Ihnen gelang es, die Goldmedaille zu erkämpfen.



Bild oben: Kata Jugend Jungen in KDNW-Hand: Roman Lux auf Platz 1, Artur Oborovski auf Platz 2, Marvin Finchel auf Platz3! S. 10: Ezgi Kaya im Kumite Finale -53 kg

Bochum e.

# Erfolgreiche Saison für Athleten aus Bochum

Auch 2012 kann das Team des Budokan Bochum zufrieden auf seine Erfolge blicken. Beim internationalen Krokoyama Cup in Koblenz

erreichte Artur Hanser Gold sowohl in der Gewichtsklasse als auch in der Allkategorie, wo er seinem Teamkollegen Sergej Mezich in einem reinen Bochumer Finale gegenüber stand. Platz fünf ging an Svenja Kaczorowski im Kata-Wettbewerb, Sergej erreichte in der Gewichtsklasse Platz 7.

Zum German Kata Cup war der Verein mit einer Vielzahl von Athleten gereist. Das Mädchen-Team mit Samira Ardabili, Nina Di Sabatino und Sina Weinland konnte sich hier souverän durchsetzen und brachte den Titel nach Bochum.

Am selben Wochenende stellten sich die Kumite-Sportler des Vereins den Gleichgesinnten beim U21-Randori in Rimbach (Hessen). Vier Tage lang hieß es



Trainieren, was das Zeug hält. Die jüngsten Mitgereisten, Jan Luca Schmeink und Marcel Schille, präsentierten sich hier so gut, dass sie eine Einladung zum Bundeskadertraining erhielten. Marcel erkämpfte sich zudem die Bronzemedaille. Monika Feygin unterlag der Finalgegnerin im Kampfrichterentscheid mit 2:3 denkbar knapp und erreichte Silber. Bei Emre Varli verlief es ähnlich, auch er

unterlag im Finale erst im Kampfrichterentscheid mit 2:3. Als letzter Finalist stand Artur Hanser auf der Matte, auch bei ihm reichte die Kampfzeit "nur" für ein Unentschieden, doch ARtur konnte die Kampfrichter von sich überzeugen und gewann den Kampfrichterentscheid und somit auch die Goldmedaille.

Milner / Niemann

# Internationaler Deutscher Goju-Ryu-Cup 2012

(EMA) Am 9. Juni 2012 fand der diesjährige Internationale Deutsche Goju-Ryu-Cup in Erlenbach (Baden-Württemberg) statt. Knapp 500 Karateka gingen in den verschiedenen Altersklassen (Kinder, Schüler, Jugend, Junioren, Leistungsklasse, Masterclass) an den Start.

In der Disziplin Kata wurden ausschließlich Katas aus der Stilrichtung Goju-Ryu gezeigt. Im Kumite (Freikampf) gab es erfreulicherweise wenig Einsätze für das Ärzte-Team. Das gesamte Turnier verlief zügig und reibungslos, so dass die Wettkämpfe gegen 19.30 Uhr beendet waren - just in time, um sich vor dem EM-Fußballspiel Deutschland vs. Portugal noch frisch zu machen. Alles in allem ein gelungener und erfolgreicher Tag. Und dies sind die Top-Ergebnisse aus NRW-Sicht (die komplette Liste mit den 18 Bronzemedaillen aus dem KDNW auf www.kdnw.de):

### **KINDER**

1. Platz Kata Einzel Jungen: Maiko Schoo (CKD Wettringen)

### **SCHÜLER**

- 1. Platz Kata Einzel Mädchen: Laura Dreyer (TuS St. Arnold)
- 2. Platz Kumite Team Jungen: CKD Wettringen

### JUNIOREN

- 1. Platz Kumite Einzel Mädchen +56 kg: Denise Rottewert (TuS St. Arnold)
- 2. Platz Kumite Einzlen Mädchen +56 kg: Sandra Wiegers (CKD Wettringen)

2. Platz Kumite Team Mädchen: TuS St. Arnold

### **LEISTUNGSKLASSE**

2. Platz Kata Einzel Herren: Christian Beike (TV Emsdetten)

### **MASTERCLASS**

2. Platz Kata Einzel Damen: Petra Krautwald (TV Jahn Rheine)

Die Ergebnislisten und den Medaillenspiegel gibt es beim Goju-Ryu-Karate-Bund-Deutschland (http://www.karate-gkd.de).

### Eva Mona Altmann

Im Bild: Laura Dreyer (TuS St. Arnold), Gewinnerin des Internationalen GOJU-Ryu Cups in der Jugend. Im Kumite-Einzel erreichte sie außerdem den dritten Platz.



# Ehrung für Nika Tsurtsumia

Ob als Trainer oder als Kämpfer - Nika Tsurtsumia sammelt reihenweise Titel für seinen Verein Oberberg Karate Gummersbach. Erst im Mai holte er mit der Nationalmannschaft den Europameistertitel auf Teneriffa. Höchste Zeit also für Landrat Hagen Jobi, den erfolgreichen Oberberger im Dojo des Vereins in Rebbelroth zu besuchen. "Ich gratuliere stellvertretend für 280.000 Menschen", brachte der Landrat seine Freude und den Stolz des Kreises zum Ausdruck.

Und auch für Trainer Friedhelm Meisen, den "unermüdlichen Motor des Vereins", fand Jobi nur lobende Worte. Als Geschenk gab es eine kleine Finanzspritze für die Vereinsjugend. Meisen ist sich sicher, dass die Menschen auch weit über die Kreisgrenzen hinaus wissen, "dass wir hier ein Top Karate machen." Und das hat besonders mit den Verdiensten von Tsurtsumia zu tun.

Vor neun Jahren kam der gebürtige Georgier im Alter von 17 Jahren zum Verein und konnte nur wenig Deutsch. Heute spricht er die Sprache, hat zahlreiche Titel gesammelt und eine wunderschöne Ehefrau an seiner Seite, die ihm, so versichert Meisen, die nötige Ruhe aibt. "Und in Zukunft hoffentlich auch Nachwuchs", hofft Meisen darauf, dass die Sprösslinge die gleichen Fähigkeiten wie der erfolgreiche Papa bekommen.

Friedhelm Julius Beucher, Präsident des Deutschen Olympischen Behinderten Sportverbandes, lobte den Sport als "unschätzbaren Integrationsfaktor". Mit vielen erfolgreichen Vereinen sei das Oberbergische inzwischen eine Karate-Region. Roland Hantzsche, Präsident des Deutschen Karate Verband, schickte ein Glückwunschschreiben. Auch die vielen Nachwuchs-Kämpfer, die regelmäßig Titel nach Rebbelroth holen, zeigten ihr Können und bekamen ein verdientes Lob.

### **Daniel Beer**



v.l.n.r. Friedhelm Meisen, Landrat Hagen Jobi (bekam zum Dank einen Pokal), Nika Tsurtsumia und DBS-Präsident Friedhelm Julius Beucher. Foto: Leif Schmittke

# **OWL Karate-Camp mit 180 Teilnehmern**

Auch in diesem Jahr fand wieder das OWL Karate Camp statt. Ausrichter war das Karate Dojo Blomberg-Lippe e.V. mit tatkräftiger Unterstützung vom Dojo Lemgo-Lippe e.V. berg, Bösingfeld, Bünde, Detmold, Lemgo, Halle, Hamm, Hannover, Herford, Hörste, Hüllhorst, Lenzinghausen, Solingen und Paderborn fanden den Weg zu den mitunter schweißtreiben-



Bei der 3. Auflage des OWL Karate Camps konnte ein neuer Teilnehmerrekord erreicht werden: Insgesamt 180 Teilnehmer aus Bad Salzuflen, Blomden Trainingsheiten in Blomberg. Damit bleibt das OWL Karate Camp die größte jährlich stattfindende KarateVeranstaltung in Ost-Westfalen-Lippe. Einen herzlichen Dank an das Trainerteam Stefan Krause (5. Dan), Guido Mohr (4. Dan), Sonja Crnjak (3. Dan) und Dennis Dreimann (3. Dan) für die lehrreichen und ebenso anstrengenden Trainingseinheiten und einen ebenso großen Dank an das Helferteam, welches durch seinen unermüdlichen Einsatz für eine reibungslose Versorgung aller Teilnehmer gesorgt hat. Ein besonderes Danke Schön ist an den Stadtsportverband Blomberg vertreten durch Herrn Schröder und den zuständigen Hausmeister Herrn Mach gerichtet.

Für die Teilnehmer stand am Ende fest: Man "trifft" sich im nächsten Jahr! Weitere Informationen auf www.dojo-lemgo-lippe.com

**Dennis Dreimann** 

# Zwei Großevents an einem Wochenende

Gleich zwei wichtige Termine standen für den heimischen Karateverein Budokan am Wochenene auf dem Programm. Zum einen wurde der zweite Kata-

einen wurde der zweite Kata-Marathon in der Lohringhalle ausgerichtet und zum anderen nahm der Verein aktiv am Festival des Sports im Stadtpark teil.

Der zweite Kata-Marathon war gut besucht. Karateka aus ganz Deutschland konnten bis zu sechs Katas an einem Tag trainieren. Außerdem wurden zwei Extraeinheiten für Trainer und Leistungssportler angeboten. Das Trainerteam mit Bernhard Milner, Detlef



Herbst, Sascha Marth und Tim Milner bereitete die Katas so vor, dass auch ohne Vorkenntnisse mittrainiert werden konnte, aber auch Sportler mit Vorkenntnissen auf ihre Kosten kamen. Schwierige Sequenzen wurden der Kata entnommen und auch einfache Bunkaisequenzen wurden trainiert, die zum Verständnis der Kata beitrugen.

Auch beim Festival des Sports, das vom Bochumer Stadtsportbund im Stadtpark ausgerichtet wurde, war der Budokan mit vielen Sportlern aller Altersklassen vertreten. Viele Bochumer Vereine hatten hier die Möglichkeit, sich zu präsentieren und ihre Vereinsarbeit vorzustellen. Der Budokan konnte mit drei Auftritten glänzen. Vom Kihon (Grundschule), über Kinder- und Wettkampf-Karate, bis hin zum Karate für Ältere zeigte der Budokan sein breites Repertoire.

**Tim Milner** 

Das Foto zeigt das Event-Team beim Festival des Sports.

# Großer Lehrgang mit Dan-Prüfung beim 1. KC Bergisch Gladbach



Unter der Leitung von Ihsan Kilic (6. Dan) und Ibrahim Altinova (7. Dan) richtete der 1. Karate-Club Bergisch Gladbach am 5. Mai einen schweißtreibenden Shotokan-Lehrgang aus.

Ob Kihon, Kata oder Kumite, den Teilnehmern wurde technisch und konditionell höchstes Niveau abverlangt.

Im Anschluss fanden rund 40 Kyuprüfungen statt und zu späterer Stunde dann endlich die Danprüfungen. 16 gut vorbereitete Prüflinge, davon allein 10 vom 1.KC, setzten nach dem harten Training nochmal einen drauf und holten sich ihren Dan.

### Der Verein gratuliert zum: 1. Dan:

Katharina Pahlke und Anna Rühmann vom TV Dellbrück, Robert Hasse und Walther Isphording von Olpe Asah, Manuel Grosch, Christoph Hockl, Konstantin Sidlovski und Peter Urfel vom 1. KC BGL

Florian Ersfeld und Ralf Müller vom TV Dellbrück, Sevgül Inci, Philippas Korras und Kristina Sidlovski vom 1. KC BGL, sowie vom 1. KC BGL:

### 3 Dan:

Achim Haber

4. Dan:

**Thomas Bieling** 

5. Dan:

Mustafa Dogan

**Text und Foto Thomas Bieling** 



# Capoeira in Hamm

In der Karate-Abteilung des Kaiten Hamm (ehemals: BC Hamm-Westen) nahmen 29 Karateka am Capoeira-Seminar bei Cleiton de Lima teil.

Der Referent, bekannt auch als Professore Fumaca, war den Hammern schon vom großen Pfingst-Lehrgang Yu-Ai 2011 bekannt und konnte mit sympathischer und professioneller Art die Teilnehmer begeistern.

In vier Zeitstunden wurden in schweißtreibender Weise Einblicke in Technik, Kampf, Musik, Rhythmus, Gesang, Portugiesische Sprache, Tanz, Akrobatik und die Geschichte des Capoeira und des Meisters gewährt.

**Olaf Edsen** 



Waren begeistert bei der Sache: Die Sportlerinnen und Sportler des Kaiten Hamm e.V.

Diese Terminübersicht zeigt bereits eine Menge Veranstaltungen aus dem KDNW und den anderen Karate-Organisationen. Es werden kontinuierlich weitere Veranstaltungen hinzukommen, deren Termine zum Redaktionsschluss noch nicht feststanden. Auf www.kdnw.de und auf www.facebook.com/KDNW.karate erhaltet ihr stets aktuelle Informationen!

	September 2012		
14.	Dan-Prüfungen Shoto- kan und SOK	Neuss	(DKV-Tag)
1416.	Shito-Ryu und Kobudo LG	Hamm	F. Demura / K. Suzuki
15.	DKV-Tag	Neuss	DKV
15.	Dan-Prüfung Shito-Ryu	Hamm	Demura, Minithanthri
15.	Westfalen-Cup	Hagen	TuS Eintracht 02 Eckesey e.V., Karate und Fitness Cen- ter e.V. & PostSV Hagen
16.	Dan-Prüfung Shito-Ryu	Hamm	Demura, Minithanthri
22.	Prüfer/innen LG Sho- tokan	Bochum	Bernhard Milner
22.	Karate in den Schul- sport! Aber wie?	Duisburg	Kerstin Wiek / Alexander Hartmann
23.	Prüfer/innen Neuaus- bildung Shotokan (1)	Bochum	Bernhard Milner
2223.	German Open	Erfurt	WKF Premier League / DKV
28.	Fortbildung: Mutige Kids	Hachen	KDNW-Lehrteam
29.	LM Kinder & Schüler	Wettringen	KDNW
29.	Stilrichtungslehrgang Shotokan	Gelsenkirchen	Rainer Katteluhn
29.	1. Kinder-Lehrgang	Bonn	KC Bonn I
2830.	EGKF Cup Cadets / Juniors	Bukarest / Rumänien	EGKF
2930.	LG mit Silvio Campari	Bad Salzuflen	SKD Bad Salzuflen
30.	Kampfrichter-Lehrgang für Dan-Anwärter/innen - ausgebucht -	Köln	Ralf Vogt

	Oktober 2012		
06.	Int. Shotokan Cup	Mendig	Deutscher Karate Verband
13.	60 Jahre 1. JJJC Dort- mund	Dortmund	R. Katteluhn / W. Kritzler / S. Barbato
13.	Dan-Prüfung Shotokan	Dortmund	Kritzler, Katteluhn
14.	Prüfer/innen GOJU-Ryu	Rheine	Frank Beeking
14.	3. Jukurenlehrgang	Waltrop	Fritz Nöpel, Helmut Strzelecki
<del>1921.</del>	Wir in Nordrhein-West- falen: Yu Wa Kai 2012	FÄLLT LEIDER A	US
27.	LM Masterklassen	Bedburg Hau	Wettkampfkom- mission
27.	Stilrichtungslehrgang Wado-Ryu	Düsseldorf	bitte vorher infor- mieren, ob der LG stattfindet!
27.	Kata-Bunkai Lehrgang	Bonn	KC Bonn I
27.	Dan-Prüfung Koshinkan	Oberhausen	Wecks, Witte, Aksünger
27.	DM Schüler	Coburg	Deutscher Karate Verband
	November 2012		
0204.	Start Trainer/in B-Aus- bildung Leistungssport (2. Termin 07	Radevorm- wald	Referententeam des KDNW

0204.	Fortbildung zur Lizenz- verlängerung: Verste- hen und verstanden werden	Hachen	Lehrteam KDNW
03.	Stilrichtungslehrgang Shotokan	Lemgo	Stefan Krause
03.	Int. Niederrhein Cup	Bedburg Hau	F. Tönnis / D. Koch
04.	4. Jukurenlehrgang	Bergkamen	Fritz Nöpel, Martin Nienhaus
10.	Prüfer/innen LG SOK	NK-Vluyn	Ludwig Binder
10.	Ryu-Shukai	Dortmund	TSC Eintracht DO
11.	Dan-Prüfung GOJU-Ryu	Rheine	Nöpel, Kipke-Oster- brink, Keßling
17.	DM Länder / Masterklasse		Deutscher Karate Verband
17.	Karate Unlimited	Essen	Wolfgang Henkel
18.	Prüfer/innen Neuaus- bildung Shotokan	Bochum	Bernhard Milner
2125.	WM Senioren	Paris	WKF
24.	Prüfer/innen-LG Wado- Ryu	Düsseldorf	Shuzo Imai
24.	Dan-Prüfung SOK	Neuss	Binder, Schauenberg
24.	SV-Lehrgang mit J. Kestner	Leverkusen	KC Leverkusen
24.	Dan-Prüfung Shotokan	Dortmund	Milner, Ratschke
24.	Dan-Prüfung GOJU-Ryu	Neuss	Nöpel, Nehm, Winkler,
2425.	Shotokan Karate-Do LG mit B. Milner, L. Ratschke	Dortmund	TSC Eintracht DO
30.	Stilrichtungs-Lehrgang Shotokan (5)	Lemgo	Stefan Krause
30.11 02.12.	Karate-Do und Medita- tion - ausgebucht -	Hachen	Rudolf Riegauf, Heribert Rojek
30.11 02.12.	Kampfrichter/innen Fortbildung	Hennef	Uwe Portugall
30.11 02.12.	Ausbildung zum/r Kampfrichter/in B	Hennef	Uwe Portugal
	Dezember 2012		
01.	Dan-Prüfung Shotokan	Bonn	Karamitsos, Karras
02.	Dan-Prüfung Shotokan	Bochum	Milner, Herbst
08.	Dan-Prüfung Shotokan	Bad Salzuflen	Milner, Schwinn
08.	Dan-Prüfung GOJU-Ryu	Bochum	Heckhuis, Keßling, Portugall
0809.	Karate1 Salzburg	Salzburg	WKF Premier League (Finale)
15.	Kata-LG mit Luca Val-	Köln	1. Karate AG Köl-
	desi		ner Schulen

re 2013)

08.12.2012, zwei weite-

100 110	6 w 7 a 8 w 9 a 10 m 11 a 12 w 13 co 14 h	30 31 13 50 50 50 50 50 50 50 50 50 50 50 50 50	5 5 5 5 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6	9 no 19 3 1000 1000 111m 11s 2000 13 1400 15 m 16 00 17 R	6 th 23 C 7 a 7 8 th 8 th 9 th 11 th 11 th 12 th 14 th 15 th 16 th 17 th 16 th 17 th 18 th 19 th 19 th 19 th 10 th 11 th 15 th	4 to 27 4 5 00 5 5 00 6 8 6 8 M0 9 00 10 M 12 H 13 S0 15 ma render 33 16 00 7 M	32 5 Mo 6 O M 8 O O 9 H 10 S O O O O O O O O O O O O O O O O O O	36 5 M 6 00 7 R 8 50 9 5000000 10 M0 4 11 00 13 00 14 R 55 50 6 00000000 1 0000000000000000000000000
18.0 18.0	18# 1950	18# 18Mo 1950 1901	16 18M 1900	18 so 10 19 soontay 19	o <b>19</b> #	19	мо 38 <b>19</b> м	19
20m 51/20m 20	Somby	70 Secretary   20 Mil		0мо 25 20м ov 21 00	20 Sa	20 t		21,
210 210 2100	8 <u>21</u> 1 220	100 July 100			22мо	34 <b>22</b> 00	<b>22</b> Sa	22 D
Dan-Prüfungen	im	KDN	21 23 miletra		2301	23 <sup>F</sup>	23 Sonnta	23 Mi 43 <b>24</b> Do
Dan Talangen	2400			24 Sountag	24 Mi	2450	24 Mo 25 Di	25 fr
		25	<i>25 sa</i>		2500 ?6sr	26 мо 3	39 <b>26</b> Mi	26 sa
					7	270:	2700	27 Sounts

Shotokan		
14.09.2012	Neuss	Karamitsos, Weichert
13.10.2012	Dortmund	Kritzler, Katteluhn
24.11.2012	Dortmund	Milner, Ratschke
01.12.2012	Bonn	Karamitsos, Karras
02.12.2012	Bochum	Milner, Herbst
08.12.2012	Bad Salzuflen	Milner, Schwinn
GOJU-Ryu		
10.11.2012	Rheine	Nöpel, Kipke-Osterbrink, Keß- ling
24.11.2012	Neuss	Nöpel, Nehm, Winkler
08.12.2012	Bochum	Heckhuis, Keßling, Portugall
Stiloffenes Ka	rate	
14.09.2012	Neuss bis 6. Dan	Heckhuis, Zwartjes, Measara
15.12.2012	Neuss	Binder, Schauenberg
22.12.2012	Marl	Nöpel, Keller, Kerschek
20.04.2013	Rheda-Wiedenbrück bis 5. Dan	Nöpel, Heckhuis, Binder, Imai
20.04.2013	Rheda-Wiedenbrück 6. bis 8. Dan	Nöpel, Heckhuis, Binder, Imai
Shito-Ryu		
15.09.2012	Hamm	Demura, Minithanthri

Wecks, Witte, Aksünger

Koshinkan 27.10.2012

Oberhausen

# 

0810.02.	40. EM Jugend Junioren	Konya, Türkei
1617.03.	DM, DM für Menschen mit Behinderung	Erfurt
0912.05.	48. EM Senioren	Ungarn
01.06.	11. EM der Regionen	Podgorica, Monte- negro
1516.06.	DM Jugend & Junioren	Chemnitz
05.09.	DKV-Masterseminar	Coburg
07.09.	DKV-Tag	Coburg
2122.09.	German Open	Hanau
05.10.	Int. Shotokan Cup	Mendig
26.10.	DM der Länder und Master- klasse	Halle Westf.
710.11.	8. WM Jugend & Junioren	Guadelajara, Spa- nien
16.11.	DM der Schüler	Buchholz

Quelle: http://www.karate.de Änderungen vorbehalten

# Shotokan-Karate-Dojo-Bornheim genießt alkoholfrei

Bei der gemeinsamen Initiative der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) und des Deutschen Olympischen Sportbundes (DOSB) sind alle Sportvereine in Deutschland aufgerufen, für einen verantwortungsvollen Umgang mit Alkohol zu werben, beispielweise indem sie ein alkoholfreies Sportwochenende durchführen.

Das Shotokan-Karate-Dojo Bornheim hat sich im Rahmen eines Prüfungslehrgangs an dieser Aktion beteiligt und die Veranstaltung unter das Motto "Alkoholfrei Sport genießen" gestellt. Wir wollten damit ein wirkungsvolles Zeichen setzen und dazu beitragen, insbesondere die Kinder und Jugendlichen in unserem Verein vor der Gefährdung durch Alkohol zu schützen.

Neben dem Lehrgang mit der Vorbereitung auf die Karate Gürtelprüfungen gab es einen Infostand mit Informationsbroschüren und Flyern zum Umgang mit Alkohol für Erwachsene und Jugendliche und eine alkoholfreie Cocktailbar, an der die Besucher probieren konnten, wie gut alkoholfreie Durstlöscher schmecken. Die Aktion ist bei allen sehr gut angekommen. Die leckeren Fruchtcocktails fanden reißenden Absatz und die Vorräte waren schneller als gedacht aufgebraucht. Wir denken daran, diese Aktion noch einmal zu wiederholen und auch noch ein paar andere Rezepte auszuprobieren.

Alkohol verursacht in Deutschland bei einer großen Zahl

von Menschen schwerwiegende gesundheitliche Probleme. Vor allem junge Menschen sind gefährdet. Kinder und Jugendliche bei ihrer Persönlichkeitsentwicklung zu stärken und sie zu befähigen, ihr Leben ohne Suchtmittel zu bewältigen, ist deshalb eine wichtige Aufgabe für alle Erwachsenen, die Verantwortung für sie tragen – ob zu Hause, in der Schule oder auch im Sportverein. Gerade Trainerinnen

und Trainer sowie Übungsleiterin-Übungsleiter sind wichtige Vorbilder für Kinder und Jugendliche. Das betrifft auch den Konsum von Alkohol. Gehen die Erwachsenen im Verein maßvoll und verantwortungsbewusst mit Alkohol um, kann sich das auch positiv auf die jungen Vereinsmitglieder auswirken.

Mit "Alkoholfrei Sport genießen" haben wir genau hier ein Zeichen gesetzt und unsere Vorbildrolle für Kinder und Jugendliche betont. Karate und Alkohol?? Nein, danke im Shotokan-Karate-Dojo Bornheim.

Peter Mügge



# Kampfkunst für Kids in der Grundschule Bornheim Waldorf

Die Kinder der Nikolaus Schule in Bornheim Waldorf wissen jetzt, wie es gelingen kann, mit Selbstbeherrschung und Konzentration den Kontrahenten auf die Matte zu legen.



Erklärt wurde ihnen das von den

Trainern Peter und Sylvia Mügge und Bastian Zumbrink vom Shotokan-Karate-Dojo Bornheim. Die Übungsstunden fanden Ende Mai im Rahmen der diesjährigen Sportwoche der Schule statt, die wieder ganz im Zeichen von Bewegung und gesunder Ernährung stand.

Konrektorin Petra Domscheidt (1. Kyu) konnte die 3 Trainer aus ihrem Dojo für diese Sportwoche begeistern. Weil das Training zu den üblichen Schulstunden stattfand, opferten die Trainer dafür einen Urlaubstag. Und so kam es, dass dann die Erstklässler bereits ab dem frühen Morgen die ersten Karatetechniken, den Kiai, die nötige Disziplin und das schweißtreibende Training kennen lernten. Die Reaktionen der Kinder waren sehr positiv. Auch Petra Domscheidt und die Klassenlehrerinnen haben kräftig mit trainiert und die Karatetrainer pädagogisch unterstützt.

Ganz wichtig war den Trainern, den Kindern zu erklären, dass man im Karate den Partner nicht treffen und dass man Karate nur zur Verteidigung einsetzen darf. Die Kinder waren begeistert und überreichten den Trainern am Ende der Sportwoche selbst gemalte Bilder vom Karatetraining. Jedes Kind erhielt zum Abschluss der Übungsstunden eine Urkunde für seine Leistungen.

Das Shotokan Karate-Dojo betreibt diese Kooperation auch zur Nachwuchsgewinnung für seine Kindergruppe. Es war bereits das 2. Mal, dass dieses Training durchgeführt wurde und die Zusammenarbeit soll auch bei der nächsten Sportwoche fortgeführt werden.

Peter Mügge



# 15. SOK Kata/-Bunkai und SV-Lehrgang in Bonn

Es stellen sich immer wieder bei der Ausrichtung eines Lehrganges die Fragen, wie viele Teilnehmer werden kommen - denn die Menge der Angebote nimmt zu – kann das Niveau der Vorjahre aehalten werden?

Die Antwort ist dann leicht zu finden, wenn ein bewährtes Konzept beibehalten wird und Trainer wie Ludwig Binder, Dirk Schauenberg, Thomas Merzbach, Carsten Neumann und Harald Zschammer die Verantwortung für den Lehrgang haben. So folgten auch an diesem 23. Juni 2012 über 80 Karatekas aus NRW der Einladung und wurden für ihr Kommen mit einem vielfältigen, bis ins kleinste Detail gehenden Lehrgang belohnt. Besonders erfreut waren die Verantwortlichen, dass über 30 Dan-Träger gekommen waren.

Dirk hatte sich neben den Prüfungskatas für die Dan-Anwärter die Kata "Kanku-sho" als logische Fortsetzung aus seinem letzten Lehrgang in Neuss (Kanku-dai) zum Schwerpunkt gesetzt.

Dem Herausarbeiten der Feinheiten zwischen den Techniken, wie schließe ich eine Technik ab, um dann voll konzentriert die Nächste ausführen zu können, galt sein besonderes Augenmerk. Es sei immer wieder festzustellen, dass in der Ausführung einer Kata die Gedanken sich schon bei der Fol-



Konzentrierte Zuhörer in der Einheit von Landestrainer Dirk Schauenberg.

getechnik befänden und dadurch eine "Verschwommenheit" entstünde. In intensiven Einheiten wurde die Kata erarbeitet, so dass sich auch für die erfahrenen Dan-Träger immer wieder neue Perspektiven ergaben, dies vor allen Dingen dann in den Bunkai-Anwendungen dieser Kata.

So wie Dirk seine Teilnehmer begeisterte, sprang der Funke bei Ludwig Binder in seinen SV-Einheiten über. Der Wechsel von den teilweise statisch wirkenden Kihon-Techniken zur beweglichen Umsetzung in der Selbstverteidigung führte zu schweißtreibenden Trainingseinheiten.

Hier bestätigte sich einmal mehr die Qualität des Programmes im Stiloffenen Karate. Die Tradition des Shotokan-Stils pflegen und gleichzeitig innovativ Karate praktizieren.

Den Teilnehmern und den zahlreichen Zuschauern hat es bestens gefallen, die Zusage auch in 2013 nach Bonn zu kommen ist bester Beweis.

Am Ende des Lehrganges konnten vier neue Dan-Träger (Arne Lehning vom KC Bonn I, Fabian Rohde, Christian und Daniel Vrbanic von Kensho Neukirchen-Vluyn) ebenso verdient Urkunde und Glückwünsche in Empfang nehmen, wie 16 Kyu-Prüflinge.

Der Verein bedankt sich herzlich bei Ludwig, Dirk, Thomas und Carsten sowie allen Teilnehmern und Verantwortlichen und freut sich auf ein Wiedersehen im kommenden Jahr.

Wilfried Schulz

## **KARATE-Praxis mit Christian Wedewardt**



Am 15.05. konnten wir zum 2. Mal Christian Wedewardt vom Karate-Praxis-Team aus NRW in Montabaur begrüßen, um unseren Sport durch neue Einblicke zu erweitern.

In 2011 waren wir gespannt, was sich hinter dem Thema "Karate-Emotion" verbirgt und haben uns jetzt darauf gefreut, mit diesem Thema erneut über den "Tellerrand" des regulären Trainings hinaus schauen zu können. Christian hat mit seiner sympathisch-lockeren Art schnell kleine wie große Karatekas für sein Motto "sehen-erkennen-handeln" gewinnen können.

Im Training der "Kata-Emotions" gab es durch die Zerlegung der einzelnen Techniken und Rhythmen das Feeling, die Kata mit einer Art leidenschaftlichem Gewinnerdenken zu kämpfen, dass die sonstige Optimierung des Kataablaufes sehr sinnvoll und erkennbar ergänzt hat.

In dem daran anschließenden zweiten Teil des Pratzentrainings konnten sich Anfänger ebenso wie "altgediente Schwarzgurte" von der Energie ihrer Techniken spürbar überzeugen und die Teilnehmer konnten gut erkennen, was im Ernstfall ein sinnvoller Angriff oder Block sein kann.

Zeit ist relativ und 2 x 90 min können lang sein – oder viel zu schnell vorüber – wie uns am Ende dieses Trainingsevents mal wieder bewusst wurde.

Viele gute Trainingsideen und Möglichkeiten müssen erst neu im Kopf platziert werden und in der Technik im Training ankommen. Karate-Emotions hat uns mal wieder an den "Tellerrand" diese Sportes geführt und freudig erkennen lassen, dass es immer wieder viel Spannendes zu erleben und lernen gibt.

Danke an den Einsatz des Karate-Praxis-Teams.

**SKD Montabaur** 

# Dan-Prüfung in Geldern - ein Erlebnisbericht

Am 30.Juni 2012 wurde von Okinawate Geldern wieder eine Dan-Prüfung ausgerichtet. Die Prüfer waren Franz Bork und Richard Froeschke. Eine rundum positive Erfahrung!

Die Prüflinge sowie deren Begleiter wurden vom Vorsitzenden von Okinawa-te Geldern und Prüfer Richard Froeschke herzlich begrüßt und zum Frühstück eingeladen. Auf einem langen Tisch standen Tabletts mit belegten Brötchen, Kannen mit Kaffee, eine große Schale mit frischem Obst und eine Schüssel mit Schokoladenriegel sowie Flaschen mit Sprudelwasser, was für alle Anwesenden kostenlos zur Verfügung stand.

An der Tür zum Prüfungsraum hing ein Plakat mit der Aufschrift "Viel Erfolg bei der Dan-Prüfung". Der Raum war mit Efeu-Gewächsen, der Fahnen des DKV und des Vereins, einem Bild von Gichin Funakoshi und mit Schriftbändern mit den japanischen Zeichen für Karate-Do geschmückt. In einer Ecke stand ein Tisch mit 2 Orchideentöpfen, wo auch die eingerahmten Dan-Diplome lagen. Nach 4,5 Stunden Prüfung standen die Ergebnisse fest. Alle 13 Prüflinge aus Mainz, Bonn, Bocholt, Emmerich und Geldern haben die Prüfung bestanden.

Nach dem Fotoshooting wurde erst mit Sekt und Orangensaft angestoßen. Alle Anwesenden wurden von Familie Froeschke zu sich nach Hause eingeladen, wo bei einem warmen Essen und gekühlten Getränken noch einige Stunden gefeiert wurde. An dieser Stelle noch ein Danke dafür, das Lazaros Askeridis aus Bocholt und ich monatelang kostenlos am Dan-Vorbereitungstraining in Geldern unter der Leitung von Richard Froeschke teilnehmen konnten.

Alexander Schnare, Emmerich-Vrasselt



Stehend von links: Richard Froeschke, Reinhold Klasen, Alexander Schnare, Rafael Guttkowski, Martin Matheis, Michael Hagelstein, Thomas Matiasczyk, Beate Schwesig und Franz Bork.

Kniend: Michael Rupp, Roswitha Froeschke, Lydia Westhofen, Lazaros Askeridis, Michael Burde und Jonathan Westhofen.

# NRW - Karate-DO Meeting XII

Das zwölfte NRW-Karate Do Meeting der Kampfkunst Akademie i-defense Essen hatte in diesem Jahr prominenten Besuch. Claude Oliver Rudolph, Deutschlands Filmbösewicht Nr. 1, wurde von Alfons Pinders zum diesjährigen Event eingeladen.

Auf dem Weg zur Sporthalle wurde der Schauspieler schon von einigen Fans erwartet. Muay Thai, Jiu-Jitsu und Close Combat Techniken versprach der Filmbösewicht zu vermitteln. Die Sportler setzten sich aus den unterschiedlichsten Altersstrukturen zusammen.

Sensei Alfons Pinders vereint jetzt schon seit zwölf Jahren Kampfkunst Meister aus den unterschiedlichsten Selbstverteidigungssystemen sportlichen Austausch, was sich in der Vergangenheit bewährte. So wurden in den letzten Jahren auch hohe DanTräger aus den USA und Afrika als Referenten beim NRW-Meeting empfangen.

Nach einer kurzen Einleitung und der Begrüßung leitete Claude Oliver Rudolph das Training mit einem ausgiebigen Aufwärmprogramm ein und zeigte anschließend ein Potpourri von Techniken was die Teilnehmer erstaunte. Auch für einen hohen Unterhaltungswert sorgte der aus James Bond, Das Boot und der König von St.Pauli bekannte Mime bei seinen Demonstrationen.

Professionalität zeigte Sensei Pinders 4. Dan Yoshukai Karate- 3. Dan Shotokan Karate bei seinen dynamischen Selbstverteidigungsvarianten, von denen sich die Sportler mehr gewünscht hätten. Alfons Pinders, der auch Self-Defense Instructor und Leistungstrainer im Olympischen Boxen ist, erklärte sicheres Deckungsverhalten in der mittleren und nahen Kampfdistanz, was sich anschließend bei den effektiven Würfen mit nachfolgender Kontroll-Technik als wichtige Vorbereitung den Teilnehmern eröffnete und Begeisterte.



Resümee: Alles in allem ein zum Teil ungewohntes mit Überraschungen gefülltes Karate Do Meeting 2012.



# Im Zeichen des Tigers 2

Lehrgang mit Bundestrainer Thomas Nitschmann und KDNW-Vizepräsident Rainer Katteluhn im KD Ge-Buer

"Im Zeichen des Tigers" ist eine Shotokan-Lehrgangsreihe, die der Vereinsleiter des Karate-Dojos Gelsenkirchen-Buer, Rainer Katteluhn, 2011 ins Leben gerufen hat. Einmal im Jahr lädt er dazu hochkarätige Trainer ins heimische Dojo ein

Kumite-Bundestrainer Thomas Nitschmann erfreute die Teilnehmer bei der diesjährigen Auflage am 30.06.2012 mit seinem Besuch. Zahlreiche Gäste von außerhalb und viele Vereinsmitglieder waren (trotz einiger alternativer Veranstaltungen in der Nähe) angereist und kamen voll und ganz auf ihre Kosten. "Die Mitte gehört euch!", das war das Motto, unter das Thomas seine Trainingseinheit gestellt hatte. Es ging darum, bei (Gegen-)Angriffen keine großen Ausholbewegungen zu machen, um während der Zeit nicht seine Mitte ungeschützt dem Gegner preiszugeben. Vielmehr sollten die Beine - durch Ausweichen nach hinten oder zur Seite

- die nötige Distanz schaffen, damit die Arme/Fäuste durch sparsame, dadurch aber umso schnellere und effektive Bewegungen ins Ziel kommen können. All das vermittelte der Bundestrainer

Dabei ging es weniger darum, sich auszupowern, sondern Flexibilität und Koordination zu schulen.

Im Anschluss an die Trainingseinheiten stellten sich noch einige Teilnehmer



äußerst souverän und spornte die Teilnehmer zu ihren persönlichen Bestleistungen an.

Rainer hingegen bot ein buntes Potpourri aus Kihon-Elementen, Kata- und Bunkai-Sequenzen sowie variantenreiche Jiyu-Ippon-Kumite-Kombinationen.

der Prüfung zum 1. bis 3. Kyu. Sie konnten die kritischen Prüfer überzeugen und mit neuer Graduierung nach Hause reisen. Herzlichen Glückwunsch dazu!

Barbara Höfer

# Sommerlehrgang mit Reichelt, Binder und Wedewardt

Schon seit etwa 10 Jahren finden in Gerolstein in der Dreifachturnhalle der Grundschule Lehrgänge statt, zuerst genannt "Karate Weekend" und nunmehr "Sommerlehrgang".

Langjährig wurden und werden diese Treffen abwechselnd von den Dojos Kall, Bad Münstereifel und Huchem-Stammeln (bei Düren) organisiert, wobei letzteres bei den letzten beiden Malen die Verantwortung trug und das Dojo Kosh Ichiro Horrem hinzu gekommen ist. Sehr zuvorkommend ist bei der Planung Herr Hansen von der Stadt Gerolstein und Herr Dahm als Hausschulmeister bei der Hallennutzung. Auch in der Jugendherberge werden wir stets von den Leiterinnen Frau Heitmann, Hummes und Habermann herzlichst aufgenommen und umsorgt.

So ging es dann auch in diesem Jahr vom 29.06. bis zum 01.07. mit etwa 100 Teilnehmern nach Gerolstein zur Jugendherberge. Die erste Trainingseinheit nach dem Abendessen erfolgte nach dem Aufwärmen mit Sonja Abels (1.DAN) / Kara-te-robic wieder mit einer artfremden Budo-sportart, diesmal gestaltet im Jugend-/Erwachsenenbereich von Heinz Schäfer (6.DAN Ju Jutsu) und seiner Trainerin Jennifer Fischer (2.Dan Ju Jutsu) für die Kinder. Die Trainingsinhalte waren erwartungs-gemäß interessant und lehrreich für die Teilnehmer. Am Folgetag stand

dann der offene Lehrgang mit den drei benannten Haupttrainern an, wobei noch einige Teilnehmer aus Gastvereinen anreisten.

Das Aufwärmen übernahm diesmal mit Kara-te-robic Andy Mahlberg (1. Kyu/ Bad Münstereifel), der Kinderbereich am Vormittag wurde zu den Inhalten Kata trainiert von Udo Koch (3. DAN / Kall) und Sonja Abels.

Die übrigen Teilnehmer wurden in den beiden anderen Hallen aufgeteilt, einmal bei Klaus Reichelt mit den Inhalten "Kata einmal anders" und mit den Inhalten Selbstverteidigung bei Ludwig Binder und Christian Wedewardt.

Die Kinder bis 14 Jahre nahmen am Nachmittag gesamt an einer sog. "Kinderolympiade" teil, die Übungen hierzu bestanden aus Übungen aus dem Bereich Karate-Kindersportabzeichen, sowie Sackhüpfen, Eimer-Ballwurf und Torschuss.

Am Nachmittag folgte eine Kyu-Prüfung mit Hans Abels (3. DAN, H.-St.) und die Kinder hatten die Möglichkeit zum Katatraining für den folgenden Wettkampf. Nach dem Abendessen fand dann ein kleines Kata-Turnier bis 14 Jahre statt, Einzel- und Mannschaftskata.

An diesem Turnier trauten sich 23 Kinder und 3 Mannschaften teilzunehmen, die Bewertung der beiden Durchgänge (ab Mittelstufe mussten zwei verschiedene Katas gezeigt werden) erfolgte mit Punktwertung, die Stechen wurden mit Flaggenentscheidung durchgeführt. Zum Abschluss gab es dann für alle Teilnehmer eine Urkunde und für die ersten 3 Plätze dazu noch eine entsprechende Plakette. Ebenso erhielten alle Teilnehmer bei der Kinderolympiade entsprechend der Platzierung eine Urkunde.

Der Tag schloss für die Kinder wieder mit Stockbrot am Lagerfeuer und einer Nachtwanderung ab. Für Interessierte gab es gleichzeitig zwei Filmvorträge mit anschließender Diskussion zu den Themenbereichen Gewaltprävention und Drogenprävention.

Sonntags gab es dann noch am Vormittag je eine Trainingseinheit, für die Kinder einen Bewegungsparcours zur Förderung motorischer Eigenschaften und Kata und für die Erwachsenen unterteilt einmal im Bereich Kata / Sochin, sowie Selbstverteidigung (u.a. Stockangriffe) mit Angelo Klein .

An dieser Stelle sei all denen noch gedankt, die sowohl vorher als auch vor Ort so tatkräftig in allen Bereichen unterstützt haben.

**Hans Abels** 



# Abwehr gegen bewaffnete Angriffe

Wer lernen möchte, sich gegen Angriffe zu verteidigen, der ist im Selbstverteidigungs-Programm "Karate Unlimited" von Wolfgang Henkel, 5. Dan Shotokan und offizieller SV-Ausbilder im DKV, genau richtig. Das Programm richtet sich an Karateka aller Stile und findet im RuhrDojo in Essen statt. Am 02. Juni 2012 ging es um das Abwehren von bewaffneten Angriffen, das heißt von Messer- und Stockangriffen und von Bedrohungen mit der Pistole.

Die Messerabwehr trainierten wir mit verschiedenen Übungsmessern aus Holz. Trotz der fehlenden echten Klinge war unsere volle Aufmerksamkeit gefordert, da die Holzspitze auch Verletzungen verursachen kann. Zuerst stellte Wolfgang klar, dass man beim Abwehren eines Messerangriffs mit bloßen Händen mit Schnittwunden rechnen muss.

Nun ging es darum zu lernen, wie man diese möglichen Schnittwunden auf Körperstellen lenkt, an denen Schnittwunden nicht lebensbedrohlich wirken. Nach dem Training der einzelnen Abwehrmöglichkeiten, testeten wir unsere Fähigkeiten durch Angriffe mit einem dicken Stift anstelle der Messer, um auf der Kleidung zu erkennen, wo ein etwaiges Messer geschnitten hätte.

Auch die Stockabwehr hatte ihre Tücken. Zunächst einmal bekamen wir gezeigt, wie man in den Gegner hineingeht, um den schlagenden Arm anstelle des Stocks zu blocken. Außerdem ging es darum, dem Angreifer den Stock zu



Den bewaffneten Angriff mit einem Messer abzuwehren war eine der schwierigen Aufgaben des Karate-Unlimited Lehraanas in Essen.

entwenden. Es kamen elementare Karatetechniken, wie zum Beispiel Age Uke, Gedan-Barai, Kizami-Zuki und Mae-Geri zur Anwendung. Arm- und Gelenkhebel kamen zum Einsatz, und der Angreifer wurde zu Boden gebracht. Wolfgang zeigte uns einfache Karatetechniken, die sich sehr gut anwenden ließen. Ich hatte das Gefühl, nicht was gänzlich Neues zu erlernen, sondern Wolfgang half mir, die Karatetechniken, die ich aus unzähligen Kihonübungen schon kenne, richtig zu nutzen.

Pistolenangriffe lassen oft die Betroffenen hilflos aussehen. Wolfgang zeigte uns, welche Möglichkeiten in diesen Situationen bestehen. Das Training mit Übungspistolen in Originalgröße gestalteten die Übungen sehr realitätsnah. Allein das Gefühl, eine solche Pistole an der Schläfe zu spüren, bedeutet Stress pur. Wir lernten, wie man den Angreifer untertänig in ein Gespräch verwickelt, um dann plötzlich die Pistole zur Seite zu lenken, sie zum Gegner zu drehen und nach unten zu entwenden.

Wolfgang machte uns aber bei all dem Eifer, den wir an den Tag legten, das wichtigste Prinzip klar: Strategie vor Technik - So ist die Geldherausgabe, die Flucht oder die Nutzung von Hilfsmitteln wie eine Tasche oder ein Stuhl schlauer, als unbedingt seine gelernten SV-Techniken einsetzen zu wollen.

Um Waffenabwehren einsetzen zu können, ist dauerhaftes Selbstverteidigungstraining nötig. Doch auch hier gilt: Nur wer den ersten Schritt wagt, nähert sich dem Ziel.

Andrea Klee



Wolfgang Henkel (re.) erkläret geduldig, wie der richtige Handgelenkhebel anzusetzen ist.

# Dan-Träger Treffen auf Mallorca mit Lothar Ratschke

Vom 07.- 12.Mai12 fand in Ca'n Picafort das alljährliche Karate-Seminar mit L.J. Ratschke (7. Dan Shihan) statt. Karatekas aus ganz Deutschland, von Oldenburg bis Altötting, hatten sich wieder auf der Insel eingefunden um gemeinsam eine Woche zu verbringen.

Nicht nur die Seminarleitung war mit Ratschke Shihan hochkarätig besetzt, sondern auch das Teilnehmerfeld. Es waren insgesamt 40 Teilnehmer, wovon alleine 35 Dan-Träger zu verzeichnen waren. Die Gruppe der Dan-Träger war nicht nur groß, sie war ebenso gut strukturiert. Die "Oberstufe" bestand aus sechs Personen (4. & 5. Dan), die "Mittelstufe" (2. & 3. Dan) aus 16 Teilnehmern und die restlichen Teilnehmer, (5 Personen mit 5. Kyu bis 1. Kyu und 13 mit 1. Dan) bildeten die "Unterstufe."

Um 7:30 Uhr begann der Tag mit Qi-Gong und Kung-Fu Partnerübungen am Strand - schon vor dem Frühstück- und fast alle waren dabei!

Nach dem Frühstück trainierte dann die gesamte Gruppe am Strand vor unserem Hotel. Dies war eine besondere Herausforderung, denn neben dem



Wissen des Meisters mussten auch die nicht unerhebliche Sonneneinstrahlung und der tiefe Sand verarbeitet werden. Umso schöner war die Belohnung nach dem Strandtraining: ein Sprung ins herrliche 17° Grad kühle Meer.

Wer noch Lust und Laune hatte, konnte im Anschluss noch eine Stunde im Dojo unter der Leitung des Meisters an besonderen Themata trainieren, bevor eine längere Mittagspause (Urlaub) angesagt war. Diese konnte je nach Beginn der nächsten Trainingseinheit mehr oder weniger ausgiebig genutzt werden, denn das erste Nachmittagstraining begann bereits wieder um 15 Uhr. Jede Gruppe hatte am Nachmittag nochmals 1,5 Stunden, ein speziell auf die Graduierung abgestimmtes, Training. Die letzte Gruppe beendete um 19:30 Uhr den Trainingstag! Da war dann der Kopf mit Informationen voll und der Magen leer.

Ratschke Shihan wurde nicht müde, sein Wissen um die Hintergründe der Kata, die Bunkai oder die biomechanischen Abläufe der Bewegungen im Kihon an die interessierten Schüler weiter zu geben. Diese saugten die Informationen auf und selbst beim Ausklang des Trainingstages bei einem kühlen Bier wurde der Meister noch mit Fragen gelöchert die er gerne und geduldig beantwortete.

Alle waren sich am Ende des Seminares einig - wir kommen wieder! Unter www.hatamoto.de gibt es weitere Informationen zu Seminaren von L. J. Ratschke 7. Dan Shotokan-Ryu SOK Shihan



Training am Strand von Ca'n Picafort mit Lothar J. Ratschke



# Großes Interesse an sportlichem Saisonausklang



"Erweitertes Training" entwickelte sich zu spontanem Lehrgang

Ursprünglich hatten Ingo Kalina und Olaf Meulenberg, von der Karateabteilung des Turner-club Gelsenkirchen 1874 e.V., den Landeskoordinator im Bereich Stiloffenes Karate und Referent im Ausbildungsbereich "Selbstverteidigung", Ludwig Binder (6. Dan), lediglich zu einem "erweiterten Training" am 21.07.2012 - zum sportlichen Ausklang der Karateabteilung in die Sommerferien - zu sich eingeladen.

Umso überraschender war es für die Beiden, dass sich schon gegen 12.00 Uhr, anscheinend durch "Stille Post", rund 40 kampfkunstbegeisterte Menschen vor der Trainingshalle in Gelsenkirchen einfanden, um sich in praktischen Anwendungen der Kampfkunst Karate zu üben.

Dabei waren Sportlerinnen und Sportler vom AIKIDO, Judo, Capoeira und selbstverständlich der Großteil aus dem Karate zum "fröhlichen Kämpfen", unter dem Aspekt angewandter Selbstverteidigung, aus den umliegenden

Ruhrgebietsstädten angereist, wobei sogar einigen Teilnehmern selbst die Anreise aus dem knapp 100km entfernten Städtchen Kleve dafür nicht zu weit schien.

Nach einer kurzen Begrüßung durch Ludwig wurden die Gemeinsamkeiten der diversen Kampfkünste schnell deutlich, wenn es in die so genannten "Ernstkampfsituationen" ging.

Hierbei wurden, besonders unter Berücksichtigung des Notwehrrechts und der Verhältnis-mäßigkeit, diverse Ernstkampsituationen trainiert und es floss reichlich Schweiß, während die Teilnehmer erleben durften, wie ihr persönliches Stresspotenzial in Situationen wie: Würgetechniken, Bodenkampf, Schwitzkasten und der Verteidigung gegen mehrere Angreifer deutlich anstieg.

Insbesondere Distanz, Timing und die Veränderung von Ständen und Techniken gegenüber dem traditionellen Karatetraining ließ hin und wieder sogar Dan-Träger staunen.

Schließlich unterscheiden sich diese Konfrontationen doch deutlich von den klassischen Kumite-Formen und noch beträchtlicher von einer Freikampfsituation. Wobei diese Erfahrung noch dadurch gesteigert werden konnte, dass verschiedene Situationen nicht im Gi, sondern in alltagstauglicher Straßenkleidung absolviert wurden.

Dabei wurde allen Teilnehmern schnell klar, warum das Dojo im Vorfeld auch so großzügig mit Judo-Matten ausgelegt war und es wurde den Übenden schnell deutlich, dass auch Karatekas mit Bodenkampfsituationen klar kommen müssen.

Auf Grund der im Vorfeld nicht absehbaren Resonanz wurde daher unkompliziert beschlossen, an Stelle des ursprünglich geplanten Trainings, auf drei Stunden zu verlängern, was von allen Teilnehmern freudig aufgenommen wurde.

Selbstverständlich stand Ludwig mit seinem reichhaltigen Erfahrungsschatz nicht nur in den Pausen für diverse Fragen der Übenden zur Verfügung und konnte sozusagen auch in der Theorie die Teilnehmerinnen und Teilnehmer zufrieden stellen.

Da es anscheinend für viele Kampfkunsttreibenden einen verstärkten Bedarf an der Anwendung klassischer Karatetechniken im Rahmen der Selbstverteidigung gibt wurde bereits vereinbart, spätestens im November des Jahres einen entsprechenden Lehrgang in Gelsenkir -chen zu organisieren.

**Olaf Meulenberg** 

# Aus dem Lehrgangs- und Bildungsplan 2012

Bitte meldet euch ausschließlich online über den Menüpunkt "Lehrgangs- und Bildungsplan 2012" auf der Internetpräsenz des KDNW http://www.kdnw.de an. Dazu ist eine einmalige Registrierung notwendig. Hier findet ihr auch noch weitere Lehrgangsausschreibungen. Bitte beachtet die Anmelde- und Teilnahmebedingungen.

### Prüfer/innen-Lehrgang Shotokan

### Teilnahme

lizenzierte Prüfer/innen des KDNW

### Inhalte

Prüfungsordnung in Theorie und Praxis

### Termine, Ort

Samstag, 22.09.2012, 10.00-18.00 Uhr Budokan Bochum e. V., Halbachstr. 3 – 5, 44793 Bochum

### Leitung

Bernd Milner Tel. (02327)77879

Kosten: keine

Anmeldeschluss: 07.09.2012

### Wegbeschreibung Budokan Bochum

A 40 aus Richtung Essen: Abfahrt Bochum Stahlhausen, dann rechts, 7. Ampel links (Alleestr.), 2. Straße rechts (Jakob Mayer Str.), nächste links (Baarestr.), ca. 200 m rechts Halbachstr. (hinter der Kirche).

A 40 aus Richtung Dortmund: Abfahrt Bochum Stahlhausen, dann links, 8. Ampel links (Alleestr.), siehe oben

### Prüfer/innen-Lehrgang GOJU-Ryu

### Teilnahme

Goju-Ryu Prüferlehrgang für Lizenzinhaber/innen und Anwärter/innen. Pflichtlehrgang (an einem dieser Lehrgänge muss teilgenommen werden.)

### 1. Termin, Ort

02.09.2012, 10.00 Uhr - 15.30 Uhr mit Pause Turnhalle am Gymnasium, Hammer Str. 19, 59174 Kamen

### Leitung

Ludger Niemann und N.N.

### 2. Termin, Ort

14.10.2012, 10.00 Uhr - 14.30 Uhr Lehrgang in Rheine (Details werden online veröffentlicht)

### Leitung

Frank Beeking, Tel: (05971) 85 533

### Kampfrichterlehrgang für Dan-Anwärter/innen

### 4. Lehrgangstermin, Ort (letzter LG in 2012!)

30.09.2012, 11.00 – 17.00 Uhr

Gesamtschule Ostheim

Hardtgenbuscher Kirchweg 100, 51107 Köln

### Ansprechpartner und Leitung: Ralf Vogt

Kosten: je Lehrgang 10,-€

### Anmeldeschluss: 14.09.2012

### Hinweis:

Die Lehrgänge enden mit einer schriftlichen Überprüfung. Eine Bescheinigung zur Vorlage bei der Danprüfung wird ausgehändigt.

Mitzubringen sind zu allen vier Terminen Karate-Gi, Schreibzeug und DKV-Pass.

### Stilrichtungslehrgänge Shotokan

### 4. Lehrgang, Inhalte

Angstfreies Kämpfen

### Termin, Ort

29.09.2012, 11.00 - 13.00 Uhr

Middelicher Str. 289, 45892 Gelsenkirchen (über Gisela Weg)

### Leitung: Rainer Katteluhn

### 5. Lehrgang, Inhalte

vom Kaeshi- und Jiyu-Ippon Kumite zum Jiyu Kumite

### Termin, Ort

03.11.2012, 14.00 - 16.00 Uhr

Sporthalle der Karla-Raveh Gesamtschule Vogelsang 31, 32657Lemgo

### Leitung: Stefan Krause

### Karate in den Schulsport! - Aber wie???

### Teilnahme

Dieser Workshop richtet sich an Lehrer/innen, F-Übungsleiter/innen und Trainer/innen, die Karate als Sportart in ihrer/ einer Schule anbieten wollen.

### Inhalte

- Wie kann ich Karate in den Schulsport und das Erfahrungs- und Lernfeld "Kämpfen" integrieren?
- Wie konzipiere ich eine Karate-AG?
- An welche Stellen muss ich mich wenden?
- Was muss ich vorher klären?
- Haftungsfragen

### Termin, Ort

22.09.2012, Duisburg Wedau

Kerstin Wiek und Alexander Hartmann Bundesschulsportreferent

Kosten: 20,- €, inkl. Mittagessen

### Hinweis:

Die Fortbildung wird im Umfang von 8 LE zur Lizenzverlängerung (im KDNW) anerkannt.

### Trainer/in -B-Leistungssport Ausbildung

Die Tätigkeit des/der Trainer/in-B-Leistungssport umfasst die Planung, Organisation, Durchführung und Steuerung des systematischen Karate-Leistungstrainings in den Vereinen und den Landesverbänden des DKV. Sie beinhaltet die Weiterführung der leistungsorientierten Grundausbildung ins Aufbautraining bis hin zum Anschlusstraining im Wettkampfkarate. Ein weiterer Schwerpunkt ist die disziplinspezifische Talentsichtung, -auswahl und -förderung auf Vereins- und Landesverbandsebene.

### Teilnahme:

Trainer/innen-C Leistungssport, Anmeldung über einen DKV-Verein

### Inhalte

- Kata und Kumite im Aufbautraining
- Trainingsplanung im Leistungssport

- Talentsichtung und -auswahl
- Kata- und Kumite-Wettkampftaktik
- Training der motorischen Grundeigenschaften
- Biomechanische Grundlagen im Karate
- Maßnahmen zur Regulation psychischer Beanspruchung
- · Psychologische und pädagogische Betreuung in Kinder-/ Jugendtraining
- Ethische und medizinische Fragen des Dopings

### Termine, Orte:

02.-04.11.2012, Radevormwald 07.-09.12.2012, Hachen

Die letzten beiden Termine sind Anfang 2013.

Leitung: Referententeam des KDNW

Kosten: 420,- € Eigenleistung für Übernachtung und Verpflegung

Anmeldeschluss: 21.09.2012

### Ausbildung zum/r Landeskampfrichter/in B

### Teilnahme

lizenzierte Bezirkskampfrichter/innen

### Ziele/Inhalte

Zentraler Lehrgang mit Prüfung für Bezirks-kampfrichter/in, die die Landeskampfrichterlizenz B erwerben wollen.

### Kosten: keine

### Termin, Ort

Freitag, 30.11.2012 17.45 Uhr bis Sonntag, 02.12.2012 13.00 Uhr Sportschule Hennef

### Leitung: Uwe Portugall

Anmeldeschluss: 15.10.2012

### Kampfrichter/innen-Fortbildung

### Teilnahme

lizenzierte Kampfrichter/innen

### Termin, Ort

Freitag, 30.11.2012 17.45 Uhr bis Sonntag, 02.12.2012 13.00 Uhr Sportschule Hennef

### Leitung: Uwe Portugall

Anmeldeschluss: 15.10.2012

### Bemerkungen

Dieser Lehrgang ist für die Verlängerung der Landeskampfrichter-Lizenz A und B notwendig. Den Bundeskampfrichtern wird der Lehrgangsbesuch freigestellt.

### Breitensportlehrgänge für Jukuren ab 35 Jahre

### Teilnahme

ab 35 Jahre sowie Übungsleiter/innen, die Ältere und Späteinsteiger/innen trainieren.

### 3. Lehrgang, Termin, Ort

14.10.2012, 10.00 Uhr - 15.30 Uhr mit Pause Turnhalle Gesamtschule Engelmeer, Brockenscheidter Str. 100, 45731 Waltrop

### Leitung

Fritz Nöpel und Helmut Strzelecki

### 4. Lehrgang, Termin, Ort

04.11.2012, 10.00 Uhr – 15.30 Uhr mit Pause Sporthalle RAG; Bildungs Berufskolleg, Kleiweg 10, 59192 Bergkamen

### Leitung

Fritz Nöpel und Martin Nienhaus

### Hinweis

Bei den Breitensportlehrgängen für Ältere fallen keine Kosten an und eine Anmeldung ist nicht nötig.

### Fortbildung: Verstehen und verstanden werden

### Teilnahme

Übungsleiterinnen und Übungsleiter des KDNW, Trainerinnen und Trainer des KDNW, Interessierte

### Inhalte

Im Vordergrund unserer Tätigkeiten als Trainerin oder Trainer steht die Arbeit mit den Menschen. Dabei spielt die Art und Weise wie wir kommunizieren eine besondere Rolle. Als Einstieg in das Wochenende rekapitulieren wir unser Wissen zum Thema Kommunikation; untersuchen schließlich was eine Nachricht mit einem Empfänger macht, um dadurch die innere Reaktion auf eine Nachricht besser zu verstehen. Mit Hilfe der Analyse einiger Beispiele aus der Praxis über geglückte und/oder missglückte Kommunikation, soll das

gelernte greifbar werden. Wir orientieren uns an Schulz von Thun. Des Weiteren werden wir uns im sportpraktischen Teil dem Thema "Korrekturen richtig setzen" sowie einer Atemübungsform (nach Kanazawa) beschäftigen.

Termin, Ort: 02.-04.11.2012, Hachen

Leitung: Lehrteam KDNW

Kosten: 105,- € (inkl. Übernachtung in Zweibettzimmern und

Verpflegung)

Anmeldeschluss: 21.09.2012

### Hinweis

Lizenzverlängerung nicht für SB/SV, ÜL-P, DKV-Lizenzen oder Lizenzen anderer Anbieter

# Anmelde- und Teilnahmebedingungen 2012

### Anmeldung

Verbindliche Anmeldungen sind einzeln und schriftlich (Anmeldeformular) an die KDNW-Geschäftsstelle zu richten. Ein Anmeldeformular befindet sich in der Mitte des Lehrgangs- und Bildungsplanes. Telefonische oder unvollständige Anmeldungen werden nicht berücksichtigt.

### Anmeldebestätigung

Informationen über die Teilnahme, das Programm sowie Anreisehinweise werden bei Lehrgängen in Sportschulen ca. 2 Wochen vor Lehrgangsbeginn versandt. Sollte der Lehrgang ausgebucht sein, werden Sie umgehend benachrichtigt. Lehrgänge außerhalb von Sportschulen werden nicht schriftlich bestätigt.

### Bezahlung

Bitte überweisen Sie mit der Anmeldung die Teilnahmegebühr auf unser Konto. Erst nach Ein-zahlung der Teilnahmegebühr haben Sie Anspruch auf Reservierung eines Teilnehmer/innen-Platzes.

Sind alle Plätze des Lehrgangs bereits belegt, übernehmen wir einen Teil der Anmeldungen auf eine Warteliste. Eine Teilnahme kann jedoch erst nach Freiwerden eines Lehrgangsplatzes zuge-sagt werden. Sollten Sie selbst nicht mehr teilnehmen können, erwarten wir in jedem Fall Ihre Nachricht! (Auch wenn Sie lediglich einen Wartelistenbescheid erhalten haben.) Falls der Lehrgang ausgebucht ist, werden bereits bezahlte Gebühren umgehend rücküberwiesen.

### Rücktritt

Der Rücktritt von der Teilnahme ist vor Lehrgangsbeginn durch schriftliche Erklärung gegenüber der Geschäftsstelle möglich. In diesem Fall wird ein Bearbeitungsentgelt von 15,-- € von dem zu erstattenden Lehrgangsentgelt abgezogen. Bei Absagen in einem Zeitraum von 7 Wochen vor Lehrgangsbeginn werden zusätzlich die Ausfallkosten der Sportschule berechnet.

### Lehrgangsausfall

Der KDNW behält sich vor, Lehrgänge wegen zu geringer Teilnahmezahlen oder aus anderen nicht vorhersehbaren Umständen abzusagen. Die Gebühren erhalten die Teilnehmer/innen dann zurück. Weitere Ansprüche können nicht geltend gemacht werden.

### Haftung

Für Unfälle auf dem Hin- und Rückweg sowie für die Dauer des Lehrganges übernehmen Veran-stalter und Ausrichter keine Haftung für Personen- und Sachschäden. Die Mitglieder sind über die Deutsche Sporthilfe unfall- und haftpflichtversichert.

### **Wichtiger Hinweis**

Sammelanmeldungen und Sammelüberweisungen werden nicht angenommen. Lehrgänge ohne Lehrgangsgebühr werden nicht schriftlich bestätigt.

### Geschäftsstelle des KDNW

Tel. (0203) 99 72 10 Fax (0203) 99 72 09 info@kdnw.de

Geschäftszeiten Mo-Fr 08:15-12:15 h, Do zusätzlich 15:00-19:00 h

Postfach 100750 47007 Duisburg

Elisabeth Bork Tel. (02684) 977694 e.bork@kdnw.de

### Geschäftsführendes Präsidium

Präsident Ulrich Heckhuis u.heckhuis@kdnw.de Vizepräsident Rainer Katteluhn r.katteluhn@kdnw.de Geschäftsführer Horst Nehm h.nehm@kdnw.de Schatzmeister Dr. Fritz-Peter Schlüter fp.schlueter@kdnw.de

### **Erweitertes Präsidium**

Aus- und Fortbildung,

Breitensport Heribert Rojek h.rojek@kdnw.de Petra Pelkowski p.pelkowski@kdnw.de Frauen Jugend Susanne Nitschmann s.nitschmann@kdnw.de Kampfrichterwesen Uwe Portugall u.portugall@kdnw.de Leistungssport **Thomas Prediger** t.prediger@kdnw.de Sportdirektor Stefan Krause s.krause@kdnw.de Internet Carsjen van Schwartzenberg c.v.schwartzenberg@kdnw.de Presse Eva Mona Altmann e.m.altmann@kdnw.de Schulsport Kerstin Wiek k.wiek@kdnw.de Stilr. Shotokan Bernhard Milner b.milner@kdnw.de Stilr. GOJU-Ryu **Christian Winkler** c.winkler@kdnw.de Prüferref. GOJU-Ryu Ludger Niemann I.niemann@kdnw.de Stilr. Wado-Ryu Peter Meuren p.meuren@kdnw.de

### Stilrichtungsreferenten

Goju-Kan Kiyoshi Ogawa Tel. (0211) 4982729 JKD Dentokai **Detlef Tolksdorf** taiko@hotmail.de Kempo Jens Wölke Karate@vodafone.de Koshinkan Hans Wecks Wecks@t-online.de Shoto-Ryu Dr. René Peisert ct.psv.karate@t-online.de Shito-Ryu Michael Stenke m.stenke@helimail.de Stiloffenes Karate Ludwig Binder via Geschäftsstelle Tang-Soo-Do Ralf Seihler Tel. (02374) 914671 Yoshukai Otto Rumann yoshukan.dortmund@arcor.de

Redaktion/ Layout Karate Aktuell

j.niemann@kdnw.de Tel. (02533) 93 53 32 5 Judith Niemann Weitere Kontaktmöglichkeiten finden sich auf http://www.kdnw.de

Bankverbindung: Sparkasse Hamm, BLZ 410 500 95, Kto 158 535

### Geschäftsstelle Deutscher Karate Verband

Am Wiesenbusch 15, 45966 Gladbeck Tel. (02043) 29880, Fax (02043) 298813 Geschäftszeiten:

Mo-Do 08:30-16:30 Uhr, Fr 08:30-13:30 Uhr Mail: info@karate.de, http://www.karate.de

### **Impressum**

Herausgeber und Verleger: Karate Dachverband Nordrhein-Westfalen e. V., Postfach 100750, 47007 Duisburg, Mitglied des Deutschen Karate Verbandes e.V. und des Landessportbundes NRW e.V.

Telefon 0203 99 72 10, Fax 0203 997209, Email info@kdnw.de

Redaktion, Satz und Layout: Judith Niemann

V.i.S.d.P.: Judith Niemann, Carl-Neuendorff-Weg 41, 48161 Münster Auflage: 4000 Exemplare • Erscheinungsweise: 4 Ausgaben pro Jahr

Redaktionsschluss: siehe S. 3

Druck: PRINTEC OFFSET medienhaus, Ochshäuser Str. 45, 34123 Kassel Verteilung an die Mitgliedsvereine nach Stärkemeldung. Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten

Autoren dieser Ausgabe in alphabetischer Reihenfolge: Hans Abels, Eva Mona Altmann, Daniel Beer, Thomas Bieling, Heike Buck, Dennis Dreimann, Olaf Edsen, Christian Grellmann, Barbara Höfer, Andrea Klee, Stefan Krause, Olaf Meulenberg, Tim Milner, Peter Mügge, Judith Niemann, Alexander Schnare, Wilfried Schulz, Gabriele Walhöfer, Claudia Wehnert

Für nicht angeforderte Manuskripte, Fotos, Zeichnungen, CD-ROMs usw. wird nicht gehaftet.

Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung eingesandter Beiträge und Aus-

Die Redaktion behält sich die Kürzung und Ergänzung von Beiträgen vor.

### 1. Kinder-Lehrgang in Bonn

am Samstag den 29. September 2012

Hans Olck 4. DAN und Wilfried Schulz 2. DAN

### Ort

Sporthalle der Till-Eulenspiegel-Grundschule Renoisstr. 1a, 53129 Bonn-Poppelsdorf

Detaillierte Wegbeschreibung ist auf unserer Homepage www.Karate-Club-Bonn.de zu finden!

Ausrichter: KC Bonn I 1970 e.V.

Training von 14.00 h - 17.30 h

### Lehrgangsgebühr 12 €

(Kinder ab 6 Jahre bis einschl. 14 Jahre)

### Prüfungen

Kyu-Prüfung bis einschl. 1. Kyu ab 17.30 Uhr (Prüfungsmarken werden besorgt)

### Hinweise

Der Veranstalter und Ausrichter übernimmt keinerlei Haftung! Für Verpflegung und Getränke bitte selbst sorgen!

### Informationen

Wilfried Schulz - Mobil: (0151) 23 43 11 23 und

Harald Zschammer – Mobil: (0171) 83 49 00 7 E-Mail: info@karate-club-bonn.de

Die Übersicht der Trainingseinheiten findet Ihr im KDNW-Internet (Downloads - Ausschreibungen) http://www.kdnw.de

### Italiens Kata-Nationaltrainer Silvio Campari 6. Dan

am 29. und 30. September 2012 in Bergneustadt

### Trainingszeiten

Samstag 9:30h - 17.30h Sonntag 9.30h - 12:30h Die Übersicht der Trainingseinheiten findet Ihr im KDNW-Internet (Downloads - Ausschreibungen) http://www.kdnw.de

### **Ausrichter**

Karate Dojo Bergneustadt und Karate Dojo SSV Germania Wuppertal

Christoph Heiden (0163) 83 64 73 5

Luigi Marciano (0172) 20 08 12 3

Dreifach Turnhalle auf dem Hackenberg Löhstrasse 20, 51702 Bergneustadt

### Gehiihr

Kinder bis 14 J 15€ / Erwachsene 20€

bis 1.Kyu Shotokan Prüfungsmarken mitbringen!!

www.karate-dojo-bergneustadt.de www.ssvgermania-karate.de

### 4. Kata-Bunkai-Lehrgang

am Samstag den 27. Oktober 2012 mit

Thomas Merzbach 4. DAN und Harald Zschammer 4. DAN mit spezieller DAN-Prüfungsvorbereitung SOK

### Ort

Sporthalle der Till-Eulenspiegel-Grundschule Renoisstr. 1a, 53129 Bonn-Poppelsdorf

Detaillierte Wegbeschreibung ist auf unserer Homepage www.Karate-Club-Bonn.de zu finden!

Ausrichter: KC Bonn I 1970 e.V. Training von 15.00 h - 18.00 h

### Lehrgangsgebühr

15 € (Kinder bis einschl. 14 Jahre 12 €)

### Prüfungen

Kyu-Prüfung bis einschl. 1. Kyu ab 18.00 h nach der Shotokan- und stiloffenen Prüfungsordnung möglich (Prüfungsmarken werden besorgt).

### Hinweise

Der Veranstalter und Ausrichter übernimmt keinerlei Haftung! Für Verpflegung und Getränke bitte selbst sorgen!

### Informationen

Harald Zschammer - Mobil (0171) 83 49 00 7 E-Mail: harald@karate-club-bonn.de

### 11. Ryu Shukai am 10.11.2011

beim TSC Eintracht Dortmund Abt.: Karate

### Mit voraussichtlich folgenden Referenten

Christian Winkler 5. Dan, Martin Nienhaus 4. Dan, Xenia (Yogalehrerin), Horst Kallinowski 9. Dan HK Ryu SV Experte oder Markus Reichl 6. Dan, Nguyen Phong 4. Dan, Cornelia Heinz 2. Dan, Sascha Wagener 2. Dan, Wolfgang Stramka 4. Dan und weiteren Referenten für Aikido, Yoga, Kalari, Modern Arnis, Kendo

### Inhalte als Beispiel

Verschiedene TE pro Graduierungsklasse 9-7. Kyu/6-4. Kyu/3.Kyu- Dan Parallel Workshops mit Ninjutsu, Kobudo (Bo, Sai, Hanbo bitte mitbringen), Selbstverteidigung, Hebeltechniken und mehr Parallel dazu Unterrichte, mit verschiedenen Themen wie z.B. Chinesische Medizin, Japanische Schriftzeichen, Taping Qi Gong, Progressive Muskelentspannung, Pilates, Core Training

### Zeitablauf siehe Ausschreibung im KDNW-Internet

Beginn: 9.00 h, Ende 17.45 h im Anschluss an das Rahmenprogramm Prüfungsmöglichkeit Shotokan Ü 14(bitte selber Prüfungsmarken/Urkunden mitbringen). Prüfung ist ein Service des Lehrgangs und nur nach vorheriger Teilnahme am Lehrgang möglich!

### Veranstalter:

TSC Eintracht Dortmund, Abt. Karate

### Ort und Wegbescheibung siehe Ausschreibung im KDNW-Internet

Und ab 20:00 Uhr Ryu Shukai Fete Kosten: 5€

### Kosten

18,00 € Erw. (16,00 € bei Voranmeldung bis zum 02.11.2012)

10,00 € Kinder/ Jugendl. bis 15 Jahre (9,00 € bei Voranmeldung bis zum 01.11.2012)

### Infos

www.ryu-shukai.de oder bei cornelia-heinz@web.de Tel. (0231) 54 64 58 0 w.stramka@web.de Tel. (0231) 71 64 40

### Haftungsausschluss

Veranstalter, Ausrichter und Trainer lehnen die Haftung für Personen u. Vermögensschäden ab

### Shotokan Karate-Do

Kihon, Kata, Kata-Bunkai, Kumite in Dortmund am 24. und 25. November 2012 mit DKV-Dan-Prüfung Shotokan bis einschl. 5. Dan

mit Bernhard Milner 8. Dan Shotokan DKV. Gesundheitstrainer, Shiatsu-Therapeut Stilrichtungsreferent Shotokan NRW und

Lothar J. Ratschke 6. Dan Kase Ha Shotokan Ryu,6. Dan DKV SOK, 1. Dan Okinawan Kobudo, 1. Dan Kukishin-Ryu, 1. Dan Ju-Jutsu

### **Trainingszeiten**

Samstag 10.00 h bis 18.45 h Sonntag 10.00 h bis 13.00 h Die Übersicht der Trainingseinheiten findet Ihr im KDNW-Internet (Downloads - Ausschreibungen) http://www.kdnw.de

### Kyu-Prüfungen ab 11.45 Uhr

Einverständniserklärung des Heimtrainers muss vorliegen: regelmäßiges Training, Fortschritt in der Technik, Bemühungen in der charakterlichen Entwicklung – Dojo-Kun. Prüfungsmarken und -urkunden vorhanden! Prüfung ist ein Service des Lehrgangs und nur nach Teilnahme am Lehrgang auch möglich!

### Ort und Wegbeschreibung:

Die TSC Eintracht Dortmund Hallen, befinden sich in der Viktor-Toyka-Str. 6, 44139 Dortmund.

### Ort und Wegbescheibung siehe Ausschreibung im KDNW-Internet

### Übernachtung

Übernachtung in der Halle ist grundsätzlich möglich. Wir organisieren bei Voranmeldung ein kleines Frühstückssnackpaket. Abends Essen beim Chinesen! Hotels sind auch in der Nähe. Fragt einfach bei uns nach.

### Teilnahmegebühr

€ 25,- gesamter Lehrgang € 22,- nach Voranmeldung bei untenstehenden Kontakten bis zum 15.11.2012

### Veranstalter und Ausrichter

TSC Eintracht Dortmund Abt.: Karate

### Kontakte für Fragen, Infos und Voranmeldungen

Wolfgang Stramka Tel.: 0231.7546055 oder per E-Mail: w.stramka@web.de Cornelia Heinz Tel.: 0231.5464580 oder per E-Mail: cornelia-heinz@web.de

### Haftungsausschluss

Veranstalter, Ausrichter und Trainer lehnen die Haftung für Personen u. Vermögensschäden ab.

Andere Seminare von Lothar J. Ratschke unter www.hatamoto.de oder (0172) 68 01 52 1

### Selbstverteidigungslehrgang 2012 im KCL

### am 24.11.2012 mit

### Jürgen Kestner 5. Dan Karate,

international erfahrener Trainer für SV, SV-Ausbilder bei der Polizei

### Trainingszeiten von 10.00 h bis 17.00 h

Die Übersicht der Trainingseinheiten findet Ihr im KDNW-Internet (Downloads - Ausschreibungen) http://www.kdnw.de

### Lehrgangsort

Dreifachsporthalle Lise-Meitner-Schule, Am Stadtpark 50, 51373 Leverkusen

### Kontakt

1.vorsitzender@karate-club-leverkusen.de

### Lehrgangsgebühr: 15 €

Der Ausrichter übernimmt keinerlei Haftung.

### Lehrgang mit Luca Valdesi (ITA)

3 Mal Weltmeister Kata Einzel – 3 Mal Weltmeister Kata Team 12 Mal Europameister Kata Einzel – 8 Mal Europameister Kata Team

### am 15. Dezember 2012 in Köln

### Ort

3-fach-Turnhalle Joseph-Dumont-Berufskolleg, Escher Str. 217, 50739 Köln

### Trainingsplan

10.00-11.00 Uhr Alle Karate Kids unter 12 Jahre Unterstufe Weiß- bis ein-11.45-12.45 Uhr schl. Blaugurte (ab 12 Jahre) 14.00-15.00 Uhr und 15.45 – 16.45 Uhr Oberstufe Braun- und Schwarzgurte (ab 12 Jahre)

### Teilnahmegebühr Vereinsmitglieder:

bis 12 Jahre: 8,-€ Unterstufe: 12,-€ Oberstufe: 20,-€

### Teilnahmegebühr für Gäste anderer Dojos:

bis 12 Jahre: 12,-€ Unterstufe: 18,-€ Oberstufe: 30,-€

Die Teilnahmegebühr berechtigt zur Teilnahme an der/den jeweils Graduierung und Alter entsprechenden Trainingseinheit/en sowie zum Zuschauer-Zugang zur Empore.

### Zuschauer/innen

Zuschauer/innen ohne aktive LG-Teilnahme: 3,- € (Zugang zur Empore, kein Zugang zur Halle)

### Bring your Dojo

Dojos, die bis zum 15.11.2012 mind. 5 aktive TN anmelden und deren LG-Gebühren bis dahin gesammelt überweisen, erhalten 10% Ermäßigung auf den Gesamtbetrag. Anmeldungen bitte per Mail. Gezahlte LG-Gebühren werden nicht erstattet.

### Lehrgangs-T-Shirt vor Ort erhältlich – Limited Edition

### Verpflegung

Speisen und Getränke werden vor Ort zum kleinen Preis angeboten.

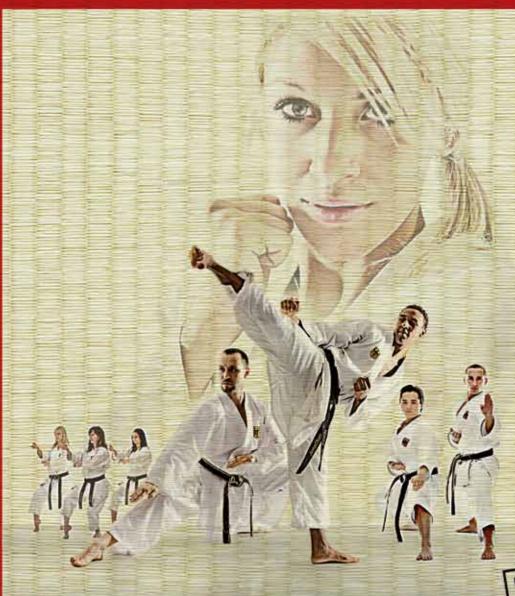
### Haftungsausschluss

Veranstalter und Ausrichter übernehmen keinerlei Haftung.

### Infos und Kontakt

1. Karate Ag Kölner Schulen e.V. (Ansprechpartnerin: Eva Mona Altmann), Tel. (0221) 46 95 710 Email: info@koeln-karate.de

Aktuelle Infos rund ums Event auf: www. koeln-karate.de und www.facebook.com/ koelnkarate





# KARATE WORLD CHAMPIONSHIPS BREMEN 2014





